

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



13. Woche

Freitag, 27. März 2009

Am Freitag beim Kulturflirt im Rathshöfle:

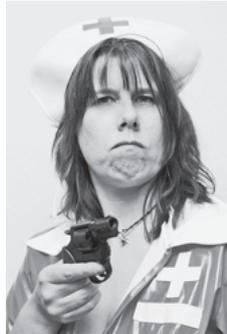
Jutta Lindner kommt als „Nachtschwester Lackmeier“

Ein Krankenschwestern-Kabarett von und mit Jutta Lindner steht am Freitag, 27. März, um 20 Uhr beim „Kulturflirt im Rathshöfle“ in Güglingen auf dem Programm. Jutta Lindner stellt mit „Nachtschwester Lackmeier“ ihr drittes Solo vor.

Während sie im Frühstückscafé vom Nachtdienst relaxt, klärt sie die anderen Café-Gäste (sprich: Zuschauer) über wahre Inhalte des Krankenschwesternalltags auf: Welche 1001 Probleme plagen Patienten und Mitarbeiter? Warum beziehen sich erotische Phantasien fast nie auf Krankenpfleger? Wie viel Pflege beansprucht der Stations-Computer? Warum können Sparmaßnahmen dem Wohlbefinden dienen? Was haben viele moderne PflegerInnen mit Jürgen Klinsmann gemeinsam?

Ein Kabarettabend nicht nur für Insider: kritisch, bissig und humorvoll – auch wenn das Lachen mitunter im Hals stecken bleibt. Garantiert rezeptfrei!

40 Eintrittskarten gibt es noch an der Abendkasse ab 19 Uhr im Güglinger Rathaus. Vorstellungsbeginn ist um 20 Uhr.



Am Samstag in der „Herzogskelter“:

Liederkranz Güglingen singt den Frühling herbei

Der Gemischte Chor beim „Liederkranz“ Güglingen feiert sein 60-jähriges Jubiläum – und das soll in den Annalen des seit 1837 Jahren bestehenden Vereins natürlich besonders gewürdigt werden. Am Samstag, 28. März, gibt es das alljährliche Frühjahrskonzert im Saal der Herzogskelter und alle Freunde des Chorgesangs sind dazu eingeladen, ab 19.30 Uhr den Melodien zu lauschen.



Die Güglinger Sängerinnen und Sänger haben sich dazu die Chöre vom Liederkranz Weiler und vom Frauenchor Güglingen eingeladen. „Schön war die Zeit“ – so ist das Frühjahrskonzert in diesem Jahr überschrieben – und darunter darf man sich ein breit gefächertes Liedgut vorstellen.

Die Veranstaltung wird von Evelin Bareither und ihrem Herzogskelter-Team bewirbt. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr. Der Liederkranz erhebt zur Deckung der Unkosten einen Eintritt von 5 Euro.

Am Samstag, 28. März, 19 Uhr:

Gospelgottesdienst in der Mauritiuskirche

Der Chor „Chor and more“ aus Neckarwestheim unter der Leitung von Timea Toth kommt zu einem Gospelgottesdienst nach Güglingen. Der Chor mit 25 Sängerinnen und Sängern hat sich ganz dem Rock, Pop und Gospel verschrieben und hat vor einigen Wochen ein ganzes Wochenende verbracht, um mit E. Vaughan, dem musikalischen Leiter der Golden Gospel Singers der Musik der Gospels auf die Spur zu kommen und diese einzustudieren: It's all about you, Lord, Going up yonder, ... keeps on making a way, ... All diesen Gospels können Sie in diesem Gottesdienst einfach lauschen oder sie selber auch mitsingen. Gebete, eine Stille und eine kurze Ansprache runden den Gottesdienst ab. Das Opfer dieses Gottesdienstes ist für die Finanzierung der Gemeindehausrenovierung bestimmt.



Herzliche Einladung für Samstag, 28. März, um 19 Uhr, Mauritiuskirche Güglingen.

Sommerzeit beginnt

In der Nacht von Samstag, 28. März, auf Sonntag, 29. März, beginnt die Europäische Sommerzeit.



Sie können Ihre Uhren wieder von 2 auf 3 Uhr vorstellen – und müssen dann am Sonntag aufpassen, dass Sie bei Ihren Vorhaben nirgends eine Stunde zu spät kommen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 29. März; Herr Kurt Mehlhorn, Sophienstr. 66, zum 81.

Am 29. März; Frau Liselotte Friese, Lerchenweg 9, zum 74.

Am 30. März; Frau Friedlinde Schmidt, Reisenbergstr. 12, zum 82.

Am 31. März; Herr Karl Sämann, Wilhelmstr. 22, zum 74.

Am 2. April; Frau Ilse Ohnmacht, Weinsteige 4, zum 87.

Am 2. April; Frau Frieda Jung, Amselweg 2, zum 79.

Frauenzimmern

Am 29. März; Frau Emma Krieger, Torstr. 16 /1, zum 99.

Am 31. März; Frau Wilhelmine Boll, Obergasse 28, zum 87.

Am 2. April; Frau Amalie Klier, Blumenstr. 10, zum 94.

Pfaffenhofen

Am 31. März; Frau Liselotte Mitsch, Südstr. 22, zum 70.

Am 1. April; Frau Ismet Cetinkaya, Hauptstr. 7, zum 76.

Am 2. April; Frau Ilma Weeber, Seestr. 18, zum 72. Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Fax 07135/9861-29, Tel. 07135/9861-24
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 27. März

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Samstag, 28. März

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Sonntag, 29. März

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Montag, 30. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Dienstag, 31. März

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Mittwoch, 1. April

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Donnerstag, 2. April

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Freitag, 3. April

Rathaus Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 29. März

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten:

montags geschlossen
dienstags 14 – 18 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr
donnerstags 16 – 19 Uhr
freitags 14 – 18 Uhr
samstags 11 bis 18 Uhr
sonntags 11 – 18 Uhr
feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat
um 15 Uhr Öffentliche Führung

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball
in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach
Aushang am JuZe
Sonntag: Jungen – Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die
Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13.00 bis 16.00 Uhr
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis
16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.
07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

Termine

Freitag, 27.3.:	Kulturflirt im Ratshöfle Güglingen – Kabarett „Nachtschwester Lackmeier“
Samstag, 28.3.:	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Konzert Chor and more Liederkranz Güglingen – Frühlingsfeier Landfrauen Leonbronn – Ostergirlanden binden und aufhängen
Samstag, 28.3. bis	
Sonntag, 5.4.:	Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Pro Christ
Sonntag, 29.3.:	Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach und Pfaffenhofen – Konfirmation
Montag, 30.3.:	Liederkranz Michelbach – Pro-Christ-Veranstaltung
Dienstag, 31.3.:	„Ostermarkt“ (Krämermarkt) in Güglingen Landfrauen Güglingen – Mitgliederversammlung Zabergäuverein – Stammtisch in Frauenzimmern
Mittwoch, 1.4.:	
Mittwoch 1.4. und	
Donnerstag, 2.4.:	Realschule Güglingen – Musikabende
Donnerstag, 2.4.:	Schwäbischer Albverein Güglingen – Seniorenwanderung Seniorenkreis „Spätlese“ Güglingen – Clubnachmittag

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/723600 (gebührenfrei) oder 06171/
74213

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Info-
nachmittag

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr:
So heißt das Motto an jedem ersten Donners-
tagnachmittag im Monat in der Agentur für Ar-
beit Heilbronn.

Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer
Heilbronn-Franken sind am 2. April von 16 bis
18 Uhr im BerufsInformationsZentrum (BiZ)
und beantworten Jugendlichen und Eltern alle
Fragen rund um das Thema „Ausbildung im
Handwerk“.

Bereits ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der
Bundeswehr vor Ort im Einsatz. Mit 70 heraus-
fordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmög-
lichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkei-
ten sind die Streitkräfte ein interessanter
Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet
der Wehrdienstberater um Anmeldung unter
der Telefonnummer 07131/152224.

Betreuung an der Katharina- Kepler-Schule

Folgende Betreuungszeiten können während
den Ferien angeboten werden:

Osterferien 2009:

Ab Donnerstag, 08.04.2009, bis einschließlich
Freitag, 17.04.2009 (ausgenommen die Feiertag-
e) betreuen wir jeweils von 7.15 Uhr bis 14.00
Uhr.

Pfingstferien 2009:

Freitag, 22.05.2009, Betreuung geschlossen.
Ab Montag, dem 25.05.2009, bis einschließlich
Freitag, dem 29.05.2009, betreuen wir jeweils
von 7.15 Uhr bis 14.00 Uhr.

Ab Montag, dem 01.06.2009, bis einschließlich
Freitag, dem 05.06.2009, ist die Betreuung ge-
schlossen.

Sommerferien 2009:

Ab Donnerstag, 30.07.2009, bis einschließlich
Freitag, 14.08.2009, betreuen wir jeweils von
7.15 Uhr bis 14.00 Uhr.

Ab Montag, 17.08.2009 bis einschließlich
Freitag, 04.09.2009, Betreuung geschlossen.

Ab Montag, 07.09.2009, bis einschließlich Frei-
tag, 11.09.2009, betreuen wir jeweils von 7.15
Uhr bis 14.00 Uhr.

Eltern, die in den Osterferien 2009 Betreuung
für ihr/e Kind/er benötigen, bitten wir rechtzei-
tig bis **spätestens Mittwoch, 01.04.2009**, die
Kinder im Sekretariat der Katharina-Kepler-
Schule, Tel. 07135-9826-0, Frau Schmid anzu-
melden.

Die Tageskarten für die Ferienbetreuung kosten
5,00 €/Tag. Da auch in den Ferien die Möglich-
keit auf ein Mittagessen in der Mensa besteht,
sollte man an die Ausstellung eines Nutzeraus-
weises für die Mensa der Stadt Güglingen den-
ken. Das Essen kostet 3,00 €/Mahlzeit.

Unsere Öffnungszeiten der Ganztagesbetreu-
ung während der Schulzeit sind wie folgt:

07.15 Uhr bis 08.20 Uhr = 12,50 €/Monat
11.50 Uhr bis 12.45 Uhr = 12,50 €/Monat
07.15 Uhr bis 14.00 Uhr = 40,00 €/Monat
07.15 Uhr bis 17.00 Uhr (außer Freitag, da bis
14.00 Uhr) = 80,00 €/Monat

Weitere Infos und auch Anmeldungen außer-
halb der Ferienbetreuung gibt es im Sekretari-
at der Katharina-Kepler-Schule oder unter Tel:
07135-9826-0 bei Frau Schmid.

Wir laden Sie auch herzlich ein uns in den Be-
treuungsräumen unverbindlich zu besuchen.

Zuschüsse zur Erholung für die ganze Familie

Der gemeinsame Urlaub von Eltern und Kindern,
d. h. die Familienerholung bietet eine gute
Möglichkeit, den Familienzusammenhalt zu fe-
stigen, die Erziehungskraft der Eltern stärken
und die Gesundheit der Familie zu erhalten. Der
gemeinsame Ferienaufenthalt soll besonders
sozial schwächeren Familien ermöglicht wer-
den.

Der Landkreis Heilbronn fördert durch die Ge-
währung von Zuschüssen seit Jahren die Fami-
lienferienerholung. Bei der Ermittlung der Vor-
aussetzungen für die Zuschussgewährung
werden großzügige wirtschaftliche Maßstäbe
angewandt. Beispielsweise kann eine 5-köpfige

Familie bei einem Alleinverdienst des Vaters den Zuschuss noch erhalten, wenn das Brutto-Erwerbseinkommen 2.300 € bei Kosten der Unterkunft von 500 € nicht übersteigt. Der Zuschuss beträgt einmal im Jahr 1,50 € je Person und Tag für die Dauer von mindestens zwei, höchstens drei Wochen. Einzelheiten ergeben sich aus „Merkblättern“, die bei dem Bürgermeisteramt aufliegen. Das Bürgermeisteramt erteilt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anträge entgegen.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag kommt Jutta Lindner ins Güglinger Rathshöfle und stellt sich mit ihrem Kabarett-Programm „Nachtschwester Lackmeier“ vor. Was man über diese Vorstellung wissen muss, haben wir auf der Titelseite auf der linken Seite beschrieben.

Beim Gesangsverein „Liederkrantz“ Güglingen tut man am Samstagabend etwas dafür, dass der Frühling kommt: zum gleichnamigen Konzert wird herzlich eingeladen. Auch hier haben wir auf der Titelseite dargestellt, was Sie erwarten können.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstag zum Konzert „Chor and more“ ein – welch ein Zufall, dass gerade samstags zwei Konzerte stattfinden können ...

Die Landfrauen Leonbronn haben sich für Samstag vorgenommen, Ostergirlanden zu binden und sie an geeigneten Plätzen anzubringen.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach machen auf die Pro-Christ-Woche aufmerksam, die von Samstag dieser bis Sonntag nächster Woche in den Kalender geschrieben worden ist.

Bei den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Pfaffenhofen wird am Sonntag Konfirmation gefeiert.

Der Liederkrantz Michelbach bringt sich am Montag in die Pro-Christ-Veranstaltungsreihe ein.

Am Dienstag wird in Güglingen Krämermarkt gehalten. Ganz offiziell hat dieses Geschehen die Bezeichnung „Ostermarkt“ – schließlich ist es ja bis zu den bevorstehenden Feiertagen nicht mehr weit.

Am Mittwoch lädt der Zabergäuverein zu seinem monatlichen Stammtisch nach Frauenzimmern ein.

Die Realschule Güglingen veranstaltet am Mittwoch und am Donnerstag Musik-Abende in der Herzogskelter.

Beim Schwäbischen Albverein Güglingen ist für Donnerstag eine Wanderung für Senioren angesagt.

Der Seniorenkreis „Spätlese“ Güglingen trifft sich am Donnerstag zum Clubnachmittag im Evangelischen Gemeindehaus. Achtung: am Sonntag gilt „Sommerzeit“!



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Erleben Sie die „Kulturlandschaft des Jahres“

Zur ersten Kulturlandschaft des Jahres hat der Schwäbische Heimatbund unsere Region „Stromberg-Heuchelberg-Zabergäu“ gewählt. Was die neu ernannte Kulturlandschaft touristisch zu bieten hat, zeigte der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. vergangenen Freitag bei der offiziellen Auftaktveranstaltung zur Kulturlandschaft des Jahres im Brackenhimer Bürgerzentrum. An unserem Messestand informierten wir die Besucher u. a. über die aktuellen Termine unserer Gästeführer:

Frühlingserwachen in der Natur

An dem ehemaligen Ufer des alten Neckarlaufes erleben Sie am Samstag, 28. März, mit Ilse Schopper die faszinierende Vielfalt eines urtümlichen Auenwaldes. Treffpunkt für die rund dreistündige Exkursion ist der Parkplatz vor dem Fischerheim am Seeloch in Lauffen, Kosten 5 €, festes Schuhwerk ist erforderlich. Anmeldung und Info: Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07135/16915.

Frühaufsteher sind am Sonntag, 29. März, beim vogelkundlichen Morgenspaziergang mit Willi Kaiser richtig. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Kelterplatz in Neipperg. Info: NABU Brackenheim, Adolf Monninger, Tel. 07135/12605.



Ebenfalls am Sonntag, 29. März, führt Sie Robert Böckle in die Welt der Saurier. Erleben Sie bei einem rund zweistündigen Spaziergang den geologischen Lehrpfad im Weißen Steinbruch bei Pfaffenhofen. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz Weißer Steinbruch auf der Höhe zwischen Eibensbach und Ochsenbach (L 1110). Mindestteilnehmerzahl für die kostenlose Führung sind 10 Personen. Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525, Infos von Herrn Böckle, Tel. 07135/5224.

Vorschau Sonntag, 5. April:

Genießen Sie einen naturkundlichen Morgenspaziergang (7 Uhr, Lauffen a. N.), entdecken Sie Meister Lampes Lebensraum (14 Uhr, Zaberfeld) oder machen Sie sich auf zu einer Frühlingswanderung zum Michaelsberg (14 Uhr, Cleebrohn). Kulturliebhaber erfahren bei Führungen am Palmsonntag mehr über das historische Brackenheim (14 Uhr) oder die Römischen Zabergäusiedler (Römermuseum Güglingen, 15 Uhr).

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9 – 13 Uhr, Di. – Fr. 9 – 18 Uhr.

Die Standesämter melden Güglingen

Sterbefälle

Am 21. März 2009 in Heilbronn; Volker Kümmerle, Güglingen, Am See 1.

Am 23. März 2009 in Güglingen; Gabriele Katharina Schroer geb. Dessecker, Güglingen, Stockheimer Straße 23.

Am 23. März 2009 in Heilbronn; Irene Rieger, Lauffen/N. Klosterhof 3, und Güglingen, Sonnenrain 37.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Bürgermeister Dieterich auf dritte Amtszeit verpflichtet

Rechtzeitig vor dem Ende seiner zweiten Amtszeit wurde Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich nach der Wahl vom 15. Februar 2009 auf seine dritte Amtszeit verpflichtet. Offiziell läuft die zweite Amtszeit am 5. Mai 2009 aus. Somit kann die „neue“ Amtszeit nahtlos ab 6. Mai 2009 mit dem Stadtoberhaupt weitergehen, das seit fast 16 Jahren die Geschicke in der Stadt Güglingen leitet.

In der Gemeinderatssitzung am 17. März bestimmte das Gremium, dass diese Verpflichtung und Vereidigung vom stellvertretenden Bürgermeister Ulrich Herzog vorgenommen wird. Der dienstälteste Stadtrat hielt sich zunächst an die Formalitäten und teilte mit, dass der seitherige Amtsinhaber bei der Wahl am 15. Februar mit 70,31 Prozent der gültigen Stimmen wiedergewählt worden ist. Die Prüfung der Wahl durch das Kommunalamt im Landratsamt Heilbronn hat keine Beanstandungen ergeben – die Wahlprüfungsurkunde wurde mit Datum 26. Februar 2009 ausgestellt.

Ulrich Herzog bat die anwesenden Ratsmitglieder und die Zuhörer, sich zur Vereidigung und Verpflichtung von ihren Plätzen zu erheben. Dann las er die im Landesbeamtengesetz von Baden-Württemberg verankerte Vereidigungsformel vor und bat den Bürgermeister, diese nachzusprechen – was Klaus Dieterich natürlich auch tat – und verpflichtete ihn auf seine dritte Amtszeit per Handschlag.



In seiner Ansprache streifte Ulrich Herzog die in fast 16 Jahren geleistete erfolgreiche Arbeit, wünschte weiterhin Erfolg für die künftige Tätigkeit zum Wohle der Stadt Güglingen und ihrer Einwohner.

„Die neue Amtszeit wird sicher viele Herausforderungen bringen – gerade jetzt in einer Zeit, wo alle Voraussagen von Wirtschaftsfachleuten für die nächste Zeit nur negativ lauten“, leitete Herzog seine persönlichen Anmerkungen ein. In Güglingen habe man noch günstigere Voraussetzungen als in anderen Kommunen. „Nutzen Sie die Chance“ ermunterte er den alten und neuen Bürgermeister.

Der neue Gemeinderat werde sicher Vertrauen in Pläne und Ideen der Verwaltung haben. „Er geht dann auch mutig mit bei anstehenden Entscheidungen, die Weitsicht und Mut verlangen“.

Bei seiner Auflistung über erledigte Aufgaben wie Schulerweiterungen und Mediothek-Neubau, Erneuerung des Freibades, Bauland-Erschließungen für Wohn- und Industriegebiete, dem Bau von Ortsumgehungen, Neubau von Bauhof und Feuerwehrgerätehaus sei dies der Fall gewesen.

„Die Aufzählung enthält nur einige Aufgaben“, beschränkte sich Herzog auf das Wesentliche, gab als nächste große Ziele die Ortsumgehungen von Güglingen und Frauenzimmern vor und ergänzte, dass in der nächsten Amtsperiode sicher wieder Schwerpunkte gesetzt und einiges erreicht werden kann.

„Sie sind der wichtigste Fuhrmann in der Stadt – nehmen Sie die Zügel fest in die Hand“, stellte er die Rechtsstellung des Bürgermeisters heraus. Gleichzeitig gab Herzog den Rat an Dieterich: „Achten Sie darauf dass der demnächst neue Gemeinderat kein Debattierclub wird und Beschlüsse gefasst werden, die vertretbar sind. Am Ende hatte der stellvertretende Bürgermeister noch den ganz besonderen Wunsch, „dass Sie und wir von Untaten und Verbrechen ,wie in Winnenden und Wendlingen geschehen, verschont bleiben mögen und Sie in Frieden und Freiheit Ihr Amt zum Wohle unserer Bürger gestalten und ausführen können.“

Güglinger Stadtwald wird nach FSC zertifiziert

Naturnaher Waldbau heißt das Zauberwort – und das ist eigentlich für die zuständigen Förster in unserer Region nichts Neues. Dennoch hat der Gemeinderat dem Antrag der Forst- und der Gemeindeverwaltung zugestimmt und sich dafür ausgesprochen, die städtischen Waldflächen mit knapp 118 Hektar der Zertifizierung nach den Grundsätzen des Forest Stewardship Council (FSC) – eine Art Welt-Forstwirtschaftsrat – unter Federführung des Kreisforstamtes zu bewirtschaften. Hintergrund ist das Bestreben, mit diesem FSC-Gütesiegel die Vermarktungs-Chancen für heimisches Holz zu steigern

Oberforstrat Martin Rüter war als zuständiger Revierleiter aus Eppingen gekommen und gab einleitend zu verstehen, dass die Bewirtschaftung der Gemeindewälder im Landkreis Heilbronn schon seit Jahren auf der Grundlage der PEFC-Zertifizierung (Pan European Forest Certification Council) durchgeführt wird. Da diese Zertifizierung aber keinen besonderen Mehrwert beim Holzverkauf bringt, sondern die Normalität darstellt, wurde jetzt vom Kreisforstamt empfohlen, sich der weltweit eingeführten FSC-Zertifizierung anzuschließen. So könne nach Meinung der Fachleute „ein nicht unwesentlicher Mehrwert beim Holzverkauf entstehen“.

„Sie merken davon nichts, weil wir mittlerweile schon einen Stand bei der Bewirtschaftung des Waldes erreicht haben, der eine weitergehende Zertifizierung möglich macht“, warb der Forstmann um den FSC-Beitritt.

Natürlich gibt es diesen Beitritt zum FSC nicht umsonst – die finanziellen Aufwendungen halten sich allerdings bei den Güglinger Waldflächen im überschaubaren Rahmen. Das „Eintrittsgeld“ wurde auf 50 bis 100 Euro beziffert. Die laufenden Beiträge werden nach dem Holzverkauf pro Festmeter mit 10 Cent berechnet. „Aktuell haben etwa 30 Städte und Gemeinden dem FSC-Beitritt zugestimmt“, ergänzte Rüter seinen Vortrag. Allerdings musste er auf Nachfrage von Stadtrat Ulrich Herzog bekennen,

dass die Staatswälder „im Moment noch nicht“ dem FSC beitreten wollen. Dies wurde mit den riesigen Waldflächen des Landes und den damit verbundenen Kosten und der FSC-Vorgabe begründet, dass etwa 5 Prozent der Waldflächen als Bannwälder vorgehalten werden müssen. Die Fragen von Dr. Wilhelm Stark nach einer Verbesserung der Lebensqualität für Flora und Fauna und dem speziellen Erhalt von Totholz wurde von Oberforstrat Rüter mit dem Hinweis beantwortet, dass diese Kriterien „angemessen zu berücksichtigen sind“. Schon jetzt sei man in den Landkreis-Revieren dazu übergegangen, besondere Nistplätze in abgestorbenen Bäumen mit 10 Bäumen pro Hektar Wald vorzuhalten.

Stichwort FSC-Zertifizierung

Was verbirgt sich hinter den drei Buchstaben FSC? Diese Frage kann mit einem Merkblatt beantwortet werden, das problemlos von der Internet-Seite der FSC-Arbeitsgruppe Deutschland aus dem Internet in der Adresse www.fsc-deutschland.de heruntergeladen werden kann.

Dem Güglinger Gemeinderat stand nicht nur dieses Merkblatt, sondern eine ausführliche Abhandlung in gedruckter Form vor. Mit dem FSC-Gütesiegel wird von unabhängigen Gutachtern bescheinigt, dass bei der Bewirtschaftung der Wälder vorbildliche ökologische, soziale und wirtschaftliche Standards eingehalten werden. Naturnahe Waldwirtschaft ohne Kahlschläge von mehr als 0,3 Hektar, Baumartenwahl, der Verzicht auf chemischen Biozideinsatz, regulierter Wildbestand, kein Einsatz gentechnisch manipulierter Organismen, schonende Holzernste, der Einsatz lokaler Arbeitskräfte unter Beachtung von umfassenden Unfall- und Gesundheitsschutzrichtlinien – das sind die besonderen Richtlinien, an denen sich die nachhaltige Forstwirtschaft zu orientieren hat. Werden all diese Kriterien eingehalten, wird das besagte FSC-Gütesiegel ausgestellt. Die naturnahe Waldwirtschaft soll sich letzten Endes auch auf das Käuferverhalten auswirken und den heimischen Hölzern mit diesem Siegel bessere Vermarktungschancen bringen.

Feuerwehr-Bedarfsplan vom Gemeinderat akzeptiert

Die Güglinger Feuerwehr mit ihren Abteilungen Frauenzimmern und Eibensbach hat zusammen mit dem Kreisbrandmeister ihre „Hausaufgaben“ gemacht und den Feuerwehr-Bedarfsplan bis zum Jahr 2013 fortgeschrieben. Auf 59 Seiten sind die Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Feuerwehrarbeit beschrieben. Auszüge aus dieser umfassenden Darstellung wurden dem Gemeinderat vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen. „Es ist kein neues Aufgabenpaket, das morgen umgesetzt werden muss, sondern eine Leitlinie für unser künftiges Handeln“, schickte Bürgermeister Klaus Dieterich in der Ratssitzung am 17. März voraus. Keinesfalls sollte der Eindruck entstehen, die Feuerwehr habe einen neuen Forderungskatalog aufgestellt, wurde nachdrücklich betont.

Das Feuerwehrgesetz von Baden-Württemberg fordert eine leistungsfähige Gemeindefeuerwehr und hat es zur Aufgabe gemacht, einen Bedarfsplan aufzustellen, der auf die örtlichen Verhältnisse zugeschnitten ist und alle feuerwehrtechnisch relevanter Angaben enthält.

Spezielle Strukturen in Bezug auf die Stadt, den Personal- und Ausbildungsstand der Feuerwehrangehörigen, die Bewertung der Leistungsfähigkeit, die Einschätzung des örtlichen Risikos bei Einsätzen und letztlich die Fahrzeug-Konzeption werden in diesem Bedarfsplan dargestellt. Nicht zuletzt ist dieses Grundlagenwerk zwingende Voraussetzung für die Beantragung von Landeszuschüssen bei der Beschaffung von Geräten, Fahrzeugen und Einrichtungen.

Der stellvertretende Kommandant der Gesamtwehr, Volker Zeh, vertiefte anstelle des erkrankten Kommandanten die Einblicke in den Bedarfsplan. Dabei beschränkte er sich auf Kernaussagen und filterte aus dem 59-Seiten-Werk die Wesensmerkmale heraus.

Um die Einwohner in der Gesamtstadt vor größeren Schäden bewahren und der Siedlungsstruktur gerecht werden zu können, spricht sich die Feuerwehrführung dafür aus, die Organisationsstrukturen mit den drei Feuerwehren in den Stadtteile so zu lassen, wie sie ist.

Man erkennt, dass die notwendige Sollstärke der einzelnen Abteilungen nicht generell erreicht werden kann. Personalprobleme in den Abteilungen I (Güglingen) und III (Eibensbach) werden bei der Tagesbereitschaft offenkundig. Aktive Personalgewinnung für den freiwilligen Dienst ist also notwendig.

Man hat zwar mit dem Aufbau der Jugendfeuerwehr schon ansatzweise dafür sorgen können, den eigenen Nachwuchs heranzubilden. Mittlerweile geht man aber auch dazu über, unter den Floriansjüngern um die Mitgliedschaft in mehreren Feuerwehren zu werben. Dabei orientiert man sich am jeweiligen Arbeitsort des Feuerwehrangehörigen. Das Feuerwehrgesetz erlaubt die Mehrfach-Mitgliedschaft. Also können auch speziell ausgebildete Kräfte nicht nur in der Wohnsitzgemeinde ihrer Wehr bei Schadensfällen eingesetzt werden.

Dass der freiwillige Feuerwehrdienst eine hohe Bereitschaft für Übungsdienst und Einsatz erfordert, ist natürlich kein Geheimnis. „Wir haben uns dazu verpflichtet und wollen uns nicht beklagen“, führte Zeh zu dieser Situation aus.

Allerdings hat die Feuerwehrführung die Anregung, dass bei künftigen Personaleinstellungen im Bauhof ein besonderes Kriterium beachtet werden könnte: die Übernahme von Feuerwehrtätigkeiten als Gerätewart. „Alle Feuerwehrgebäude haben auch keinen bezahlten Hausmeister“, wurde zu den Freiwilligkeitsleistungen der Wehrmänner nachgelegt.

Zur Verbesserung der Übungsmöglichkeiten steht auf der Feuerwehr-Wunschliste die Anschaffung eines Übungsturmes, damit das Retten aus Höhen und Tiefen simuliert werden kann. Werterhaltende Maßnahmen an den Feuerwehr-Gerätehäusern in Eibensbach und Frauenzimmern sind ebenso aufgeführt wie die Tatsache, dass die genannten Gerätehäuser bei den sanitären Einrichtungen (WC/Umkleiden/Duschen) ausschließlich für männliche Feuerwehrangehörige ausgerichtet sind.

Beim Fahrzeug- und Gerätebedarf ist aufgezeigt, wo in absehbarer Zeit investiert werden muss. Generell haben die Feuerwehr-Fahrzeuge eine Nutzungsdauer von rund 25 Jahren. Beispielsweise braucht die Abteilung II ein neues Fahrzeug, weil das 1982 angeschaffte LF 8 nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Ein Gerätewagen (Technik) ist als Ersatz für den Schlauchwagen 1 aufgelistet. Durch eine Verdoppelung der

mitgeführten Schlauchlänge auf 2000 Meter ist auch Brandbekämpfung außerhalb der Ortschaft möglich, steht zur Begründung.

Die „alten“ Fahrzeuge sollen aber nicht komplett ausgemustert, sondern der Jugendfeuerwehr für Übungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Ob allerdings der Gemeinderat beim Wunsch der Feuerwehr mitzieht, an das gerade vor knapp drei Jahren errichtete neue Gerätehaus eine Fertiggergarage „dranzuhängen“, um die komplette Gerätschaft der Jugendfeuerwehr lagern zu können, darf doch in Zweifel gezogen werden.

„Wie viel Feuerwehr braucht die Stadt Güglingen?“ schloss Volker Zeh seinen Report zum Feuerwehr-Bedarfsplan ab und gab die Antwort gleich selbst: „So viel wie nötig – so wenig wie möglich“!

Bei der anschließenden Ratsdiskussion war die Gefahr groß, sich gleich wieder in Details zu verstricken. Grundsätzlich wurde aber der aufgestellte Bedarfsplan von allen Ratssprechern als sehr gute Grundlage für die Gemeinderatsarbeit erkannt und großes Lob gezollt – nicht nur für dieses Analyse, sondern auch für den frewilligen Dienst der Feuerwehrangehörigen.

Kindergartensituation im Halbjahres-Report:

Stadt Güglingen ist auf der Höhe der Zeit

„Nichts verändert sich stärker als die Kindergartensituation – sowohl gesellschaftlich wie gesetzlich.“ Mit diesen Worten leitete Hauptamtsleiterin Doris Schuh den halbjährlichen Report zur aktuellen Lage ein und folgerte daraus die Bedarfsplanung im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf einen Platz für Kinder ab dem 1. Geburtstag, der ab August 2013 geschriebenes Gesetz ist.

Die Stadt Güglingen wird diesen gesetzlichen Anforderungen jetzt schon gerecht. Ein sehr gutes Betreuungsangebot kann nicht zuletzt auch deshalb gemacht werden, weil frühzeitig die notwendigen Räumlichkeiten geschaffen worden sind. Dank der Halbjahresinformation haben Verwaltung und Gemeinderat mit der notwendigen Flexibilität auf Veränderungen reagieren können.

Die Kindertagesstätten sind im gesamten Stadtgebiet nahezu ausgelastet. Wenige freie Plätze stehen für die Aufnahme von Zuzügen und Notfällen zur Verfügung. Durch veränderte Öffnungszeiten hat man die Betreuung gegenüber dem Regelkindergarten von 30 auf 40 Wochenstunden erhöht.

„Wir haben unseren Erzieherinnen viel abverlangt“, erklärte die Hauptamtsleiterin in der Ratsrunde am 17. März. Mit großem Zeitaufwand habe man erreicht, den Anforderungen für flexible, qualifizierte und anspruchsvolle Betreuung gerecht zu werden. Großes Engagement sei in 11 Fortbildungsveranstaltungen gesteckt worden. Die Erzieherinnen waren bereit, die Fach- und Rechtskenntnisse samt den pädagogischen Veränderungen freitagnachmittags und samstags bei insgesamt 11 Fortbildungsveranstaltungen zu vertiefen. So konnten Schließzeiten in den Kindergärten umgangen werden.

In den städtischen und kirchlichen Einrichtungen will man den Überblick bei Modellprojekten, aktuellen Trends und den damit verbundenen Auswirkungen nicht verlieren und nimmt deshalb die genannten Fortbildungsmöglichkeiten „bis zur Belastungsgrenze“ in Kauf.

Dass natürlich nicht nur die Fortbildung, sondern die konzeptionelle Umsetzung im Mittelpunkt der täglichen Arbeit steht, lässt sich daran erkennen, dass erkannte Problemfelder aktiv angegangen werden. Die Bandbreite reicht von überbehüteten, vernachlässigten und verhaltensauffälligen Kindern und geht weiter in die Sprachförderung.

„Wir wollen in unseren Einrichtungen erreichen, den Erzieherinnen mehr Zeit für die Kinder zu geben, wir gehen verantwortungsbewusst mit Geldmitteln um und sehen in dieser Aufgabe auch einen wichtigen Standortfaktor für Familien und Firmen in Gesamt-Güglingen“, schloss Doris Schuh ihren aktuellen Situationsbericht ab und fügte ein afrikanisches Sprichwort an den Schluss: „Um ein Kind groß zu ziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“

Fachberatung seit Januar

Die Stadtverwaltung hat sich seit Januar 2009 die Dienste von Renate Sterckel gesichert. Die Kindergarten-Fachberaterin unterstützt die Arbeit der Verwaltung. Mit einem Jahresbudget von 4.500 Euro berät sie die Teams der Kindergärten und hilft dabei, die Neuerungen aus Fortbildungen und Gesetzesänderungen in die Tat umzusetzen. Die größten Herausforderungen sieht Sterckel in der Betreuung der unter Dreijährigen. Hohes Wissen und gute Qualität werde von den Erzieherinnen eingefordert.

Bedarfsplanung akzeptiert

Bei der Bedarfsplanung hat der Gemeinderat dem vorgelegten Konzept zugestimmt. Auf der Basis der Geburtenzahlen vom 1.10.2002 bis 30.09.2008 wurden notwendige Betreuungspläne ermittelt und eine durchschnittliche Geburtenrate von 61 Kindern pro Jahr errechnet. Im Moment stehen 30 Plätze für Kinder unter 3 Jahren (U 3) und 245 für über 3-Jährige (Ü 3) zur Verfügung.

Aus den Geburtenzahlen und der tatsächlichen Belegung folgert, dass durchschnittlich 21 Betreuungsplätze pro Jahrgang für U 3-Kinder benötigt werden.

Man geht im Rathaus davon aus, dass sich die Einführung des Elterngeldes für Kinder bis zum 1. Lebensjahr auf die Betreuung auswirken wird und nimmt an, dass KiGa-Plätze verstärkt ab dem 2. Lebensjahr nachgefragt werden. Bei der Bedarfsermittlung für Ü 3-Kinder hat man 214 Betreuungsplätze errechnet.

Im Vergleich stellt sich die Situation so dar, dass bei den Kindern U 3 ein rechnerischer Bedarf von 2 Plätzen und bei den Ü-3-Kindern ein Überhang von 21 Plätzen besteht. Mit der angesprochenen Flexibilität hat man die Möglichkeit, so genannte Krippengruppen mit bis zu 10 Kindern in den KiGä Herrenäcker, Haselnussweg (Eibensbach) und „Gottlieb Luz“ (Güglingen) einzurichten.

Zahlen und Fakten

In den Kindergärten und -tagesstätten in allen drei Stadtteilen waren am 4. März 2009 insgesamt 273 Kinder angemeldet. 23 sind es in Frauenzimmern, 100 im KiGa Gottlieb Luz, 75 im KiGa „Herrenäcker“, 29 in der „Heigelinsmühle“ und 46 im „Haselnussweg“ in Eibensbach.

Der gesamte finanzielle Aufwand für die Kindergartenbetreuung mit allen begleitenden Kosten beläuft sich pro Jahr auf 1,754 Millionen Euro. Die Stadt erhält vom Land pauschale Zuschüsse in Höhe von 283.000 Euro.

Dazu kommen noch Zuschüsse für Kleinkindbetreuung (59.432 €) und Tageseinrichtungen (13.380 €). Die Elternbeiträge summieren sich auf 250.000 Euro, sodass sich der Gesamtaufwand für die Stadt Güglingen immer noch auf 1,127 Millionen Euro pro Jahr bzw. auf durchschnittlich 4.129 Euro pro Kind im Durchschnitt rechnet.

Kommunalwahl-Ausschuss gebildet

Zur Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen (Gemeinderats- und Kreistagswahlen) sowie der Europawahl hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. März den nach den gesetzlichen Bestimmungen notwendigen Gemeindevwahlausschuss gebildet.

Zum Vorsitzenden wurde Stadtrat Ulrich Herzog gewählt.

Sein Stellvertreter ist der frühere Notar Helmut Aichinger.

Beisitzerin ist Doris Schuh, Beisitzerin und Schriftführerin Bettina Römmele vom Rathaus.

Als Beisitzer wurden Alexander Raidt und als stellvertretende Beisitzer Martin Weber und Dr. Annegret Doll gewählt.

Stellvertretende Beisitzerin und stellvertretende Schriftführerin ist Gabriele Blommer vom Rathaus Güglingen.

„Geldregen“ aus Stuttgart angekündigt

In der Ratssitzung am 17. März konnte Bürgermeister Klaus Dieterich bekannt geben, dass das Finanzministerium die aktuellen Zahlen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm bekannt gegeben hat.

„Wir haben mit Schreiben vom 13. März mitgeteilt bekommen, dass Güglingen 357.000 Euro für Bildungs-Infrastrukturmaßnahmen und 63.000 Euro für infrastrukturelle Maßnahmen erhalten können – wenn wir entsprechende Anträge bis zum 20. April 2009 stellen.“

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung muss jetzt die Rathaus-Verwaltung mit Volldampf daran arbeiten und Projekte zusammenstellen, die zur Bezuschussung angemeldet werden können. Es darf sich nach aktuellem Kenntnisstand nicht um Maßnahmen handeln, die schon im Haushaltsplan des Jahres 2009 vorgezeichnet sind.

Zwar hat die Stadt Güglingen – wie andere Gemeinden auch – ihren Etat für 2009 beraten, verabschiedet und vom Landratsamt prüfen lassen.

Man hat aber mit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung und der damit verbundenen Rechtswirksamkeit des Zahlenwerks noch zugewartet.

Ob dieses „Vorgehen“ Einfluss auf Projektförderungen hat, die ohnehin schon in der Planung waren, darf wohl bezweifelt werden.

Gleiche Post hat auch der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu bekommen.

Bürgermeister Dieterich will mit seinen Kollegen in Pfaffenhofen und Zaberfeld sprechen, welche Projekte mit dem in Aussicht gestellten Zuschuss von 70.000 Euro umgesetzt werden können.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 18.03.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Tälestraße	06.35 – 07.35	30 km/h	47	7	46 km/h
Güglinger Str.	16.50 – 17.50	50 km/h	167	3	66 km/h
Heilbronner Str.	18.35 – 19.35	50 km/h	617	18	65 km/h
Stockheimer Steige	19.45 – 20.30	50 km/h	81	8	68 km/h

Brackenheimer Straße 31 ist abgebrochen

Kurzen Prozess hat der Räumbagger der Bauunternehmung Haass (Güglingen) Anfang letzter Woche gemacht und den städtischen Auftrag zum Abbruch des Hauses Brackenheimer Straße 36 samt Scheune durchgeführt.



In nächster Zeit wird man sich darüber zu unterhalten haben, was mit dem frei gewordenen Platz geschieht.

Bauarbeiten kommen zäh voran

Alles andere als zufrieden ist man im Güglinger Rathaus mit dem Fortgang der Arbeiten in der Ochsenbacher Straße in Eibensbach. Zurzeit werden noch Wasser- und Abwasserleitungen eingebaut, doch hat jetzt die Bauleitung darauf gedrängt, dass „mehr Schwung“ in die Arbeitsabläufe kommt.



Von der auftragnehmenden Firma Friedrich Traub (Heilbronn) wurde zugesichert, dass ein

weiterer Bautrupps dazu kommt, der mit dem Straßenbau am östlichen Ende der Ochsenbacher Straße beginnt.

Überdachung des römischen Brunnens ist montiert

Vergangene Woche wurde in der künftigen römischen Freilichtanlage an der Ochsenwiesenstraße bei Feuerwehr und Bauhof die Rekonstruktion einer römischen Brunnenüberdachung errichtet.



Der Brunnen gehörte ursprünglich zu einem der ca. 80 Häuser der bedeutenden römischen Kleinstadt im Zabergäu. Er ist rund 8 Meter tief und aus Stein gemauert. Über 11 Brunnen wurden in den vergangenen Jahren ausgegraben. Sie stellten die Wasserversorgung in der römischen Siedlung sicher. Der heute sichtbare gehört zu den tiefsten und am besten erhaltenen von ihnen. Er wurde im Anschluss an die Grabungen konserviert und der Brunnenring im vergangenen Jahr wieder auf die ursprüngliche Höhe aufgemauert. Bis heute führt er noch das anstehende Grundwasser.

Ursprünglich waren die Brunnen natürlich überdacht, um das Wasser vor Verunreinigungen wie z. B. herumfliegendem Herbstlaub zu schützen. Die Deckung der Dachkonstruktion konnten Ziegel oder Holzschindeln sein. Eine derartige schindelgedeckte Brunnenüberdachung aus Eichenholz komplettiert nun das Erscheinungsbild des Brunnens für die Besucher der Freilichtanlage. Sie wurde von der Zimmererei Wörz nach Originalvorbildern und in römischer Handwerkskunst verwirklicht.

Gleichzeitig sind bislang die Grundrisse eines sogenannten „Streifenhauses“ und des Nachbargebäudes angedeutet worden, in dessen rückwärtigem Gartenbereich der Brunnen liegt. Das Grundstück wird in den nächsten Wochen noch mit einem authentischen Weidenrutenflechtwerkzaun eingefasst, wodurch der Besucher eindrücklich die ursprüngliche Zusammengehörigkeit und Dimension dieser Siedlungselemente erkennen kann.

Am Dienstag ist „Ostermarkt“

Traditionell am Dienstag vor Palmsonntag wird der zweite von vier Krämermärkten in der Güglinger Stadtmitte abgehalten. Exakt ist dies am 31. März – und eben an diesem Tag kann man sich darauf einstellen, dass der Bereich zwischen der alten Stadtapotheke und der Bäckerei Bürk für motorisierte Fahrzeuge tabu ist und speziell für die „fliegenden“ Händler reserviert wird.

Von 6 bis 20 Uhr bietet die Stadt Güglingen beim „Ostermarkt“ – so die offizielle Bezeichnung für diesen Krämermarkt – insgesamt 64 Standplätze. Das Warenangebot reicht wie immer von den Wollsocken bis zum Hut. Textilien unterschiedlichster Art werden neben Spielwaren, Haushaltsartikeln und manchem mehr feilgeboten.

Für Autofahrer und Omnibus-Benutzer gilt am 31. März wieder die innerörtliche Umleitung. Ab 6 Uhr sind die Markt- und ein Teil der Heilbronner Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Omnibus-Linien werden über die Oskar-Volk-Straße zur Haltestelle bei der Realschule umgeleitet.

Sobald die Markthändler abgezogen sind, wird die Ortsdurchfahrt wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben. Dies wird auf alle Fälle nach 18 Uhr sein.

Grundsteuer-Erlass für 2008 bis 31. März 2009 beantragen

Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und für bebauten Grundstücke wird die Grundsteuer teilweise erlassen, wenn der normale Rohertrag um mehr als 20 v. H. gemindert war und diese Minderung nicht vom Steuerpflichtigen zu vertreten ist (§ 33 GrStG).

Für Grundbesitz, dessen Erhaltung wegen seiner Bedeutung für Kunst, Geschichte, Wissenschaft oder Naturschutz im öffentlichen Interesse liegt, wird die Grundsteuer unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls erlassen (§ 32 GrStG). Der Grundsteuer-Erlass für 2008 ist bis zum 31. März 2009 bei der zuständigen Stadtverwaltung zu beantragen. Stadtpflege

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Müllabfuhr-Änderung an Ostern

Wegen der Osterfeiertage verschiebt sich in Güglingen und Stadtteilen die Müllabfuhr wie folgt: Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von Montag, 13. April, auf Mittwoch, 15. April. Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von Montag, 20. April, auf Dienstag, 21. April. Die **Abfuhr der 1,1 m³ Container** wird verlegt von Mittwoch, 15. April, auf Freitag, 17. April. Die Gefäße sind ab 6:00 Uhr bereitzustellen.

Zugelaufen

Sommer-Kätzin 2008 in Güglingen zugelaufen; rötlichgrau-dunkel-getigert, weiße Pfoten und Latz, zutraulich, verschmust, unkompliziert – sucht neues Zuhause. Telefon 07135/9369992.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Am Dienstag, 31.03.09, findet kein Treff statt!!

Nächster Treff:

Dienstag, den 07.04.09!

MVV Energie wechselt Gaszähler aus

Kunden in 17 Städten und Gemeinden in der Region erhalten neue Zähler – Austausch gesetzlich vorgeschrieben

In den nächsten zwei Monaten führt das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie wieder den nach dem Eichgesetz anstehenden Wechsel der Gaszähler bei Kunden in 17 Städten und Gemeinden in der Region durch – unter anderem auch in Güglingen. Start der Austauschmaßnahme ist am 6. April.

Zur Terminvereinbarung schreibt die mit dem Gaszählerwechsel von der MVV Energie beauftragte Firma SEWA die Kunden persönlich an. Der Gaszählerwechsel ist für die Kunden kostenfrei.

MVV Energie bittet die Kunden in den genannten Städten und Gemeinden im Interesse ihrer Sicherheit zu gewährleisten, dass der Gaszähler bzw. der Gashaushaltsanschluss jederzeit zugänglich ist. Die Mitarbeiter der MVV Energie sowie der beauftragten Firma SEWA weisen sich auf Wunsch aus.

Allgemeine Kaminreinigung

Ab Mittwoch, 1.04.2009 findet die allgemeine Schornsteinreinigung in Güglingen statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt wurden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143/28405, Mobil 0172/6205585.

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Montag, 6. April, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen überwiegen/zusätzlich mit Öl-Kachelöfen (bis 11 kW-Nennwärmeleistung), Öl-Einzelöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Zuständig ist Bezirksschornsteinfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstraße 12, 74336 Brackenheim; Telefon 07135/3226, Fax 07135/962454.



Mobiles Kino am 3. April

Mit drei Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 3. April, in den Saal der „Herzogskelter“ und präsentiert folgendes Programm:

Um 15.00 Uhr: „Bolt“

Als Star einer Action-Fernsehserie liegt Vierbeiner Bolt ganz Hollywood zu Füßen, wenn er regelmäßig die gefährlichsten Abenteuer mit Superkräften meistert. Bolt ahnt nicht, dass alles nur Show ist. Überzeugt, ein echter Superheld zu sein, bricht er aus, um sein Frauchen zu suchen, als sie in der Serie entführt wird. Bolt gelangt nach New York, lernt Straßenkatze Mittens und den fernsehverrückten Hamster Dino kennen – und findet allmählich heraus, dass er keine Superkräfte hat. „Bolt“ ist eine Pfiffige Disney-Animation um einen kleinen Hund, der einen Realitätsschock erleidet und dann über sich hinaus wachsen muss. Die temporeiche Actionkomödie geht dabei richtig ans Herz. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 97 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

17.30 Uhr: „Die wilden Hühner und das Leben“

Wieder ist die Mädchenbande von Sprotte ein Jahr älter geworden und die Probleme reißen nicht ab. Der erste Liebeskummer ist verwunden, nun steht das Beziehungschaos im Mittelpunkt. Sprottes Freundschaft mit Fred kriselt, was ihr die Klassenfahrt in die Voreifel verdirbt – und da ist sie nicht die einzige. Nur Trude und Steve bleiben von den zahlreichen Turbulenzen verschont. Mit humorvoller Leichtigkeit, zugleich aber aufrichtigem Interesse an den Nöten Jugendlicher widmet sich Vivian Naefe zum dritten Mal Deutschlands beliebtester Mädchenclique. Bezauberndes Teenabenteuer nach der Vorlage von Cornelia Funke („Tintenherz“) mit prominenter Besetzung. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 112 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

20.00 Uhr: „Der seltsame Fall des Benjamin Button“

New Orleans im Jahr 1918: Benjamin Button, gespielt von Brad Pitt, schockiert schon bei der Geburt seinen Vater – er hat den Körper eines 80-Jährigen! Prompt legt ihn der Papa vor die Tür eines Altenheims. Das seltsame Kind wächst heran und als Benjamin die 30-jährige Daisy (Cate Blanchett) trifft, verliebt er sich in sie und beginnt eine Beziehung. Die wird jedoch von der Sorge überschattet, dass sie sich auseinander entwickeln: Während Daisy altert, wird Benjamin immer jugendlicher. Eine märchenhafte Zeitreise hat der für ungewöhnliche Filme bekannte Regisseur David Fincher („Fight Club“) mit großem Staraufgebot verfilmt und rafft dabei ein ganzes Jahrhundert Geschichte. Die namhafte Vorlage dazu lieferte eine Kurzgeschichte von Weltliterat F. Scott Fitzgerald. Für Besucher ab 12 Jahre, Filmlänge 166 Minuten, Eintritt 4,50 Euro.

Simone Solga kommt

Im Bayerischen Fernsehen ist sie bei „Otti's Schlachthof“ regelmäßiger Gast, beim „Aschermittwoch der Kabarettisten“ hat sie im „Krone-Bau“ in München brilliert – und jetzt kommt sie am Freitag, 17. April, zum „Kulturflirt“ ins Rathshöfle nach Güglingen. Simone Solga ist Vollblut-Kabarettistin und nennt die Dinge bei ihrem Namen. In ihrem Programm „Kanzlersouffleuse“ stellt sie eine Reihe von Fragen – und gibt natürlich die passenden Antworten dazu:

Wie war der rätselhafte Aufstieg einer gefühlten Landrätin aus Vorpommern zur mächtigsten Frau der Welt möglich? Die SPD ersetzt eine übergewichtige Arbeitskraft durch einen Rentner. Welches Signal gibt uns das? Braucht die SPD Vorsitzende, die so alt wie ihre Partei aussehen? Unter dem Einfluss welcher Getränke ist eigentlich die Hartz IV Reform entstanden? Mit Hilfe moderner Technik haben viele Politiker bei angeblich freien Reden und heiklen Interviews inzwischen einen kleinen Mann im Ohr. In Kanzler's Kopf ist dieser kleine Mann eine Frau: Simone Solga, die Kanzlersouffleuse.

In ihrem dritten Soloprogramm gibt die Solga einen furiosen, politisch topaktuellen Einblick in die Hintergründe des Berliner Machtgeflechts.

Werden Sie Zeuge, wie die bestgehütetsten Geheimnisse deutscher Politiker enthüllt werden. Simone Solga gelang die Flucht aus dem wahren Zentrum der Macht. Sie lässt Sie hautnah miterleben, wie die Politik entsteht, für die das Volk verkauft wird und zwar am Freitag, 17. April, um 20 Uhr im Güglinger „Rathshöfle“.

Karten gibt es um 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) im Kulturamt des Rathauses. Telefonische Bestellungen sind unter 07135/10824 möglich. Vielleicht ein kleiner Geschenk-Tipp fürs Osterfest?



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Montag, 30. April: Fliegender Teppich

Alle Plätze sind ausgebucht, die Angemeldeten seien noch einmal an den Montagstermin erinnert.

Freitag, 3. April, 16 Uhr:

Bilderbuchkino für die Kleinen

Im Rahmen ihres schulischen Sozialpraktikums des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim führt die Güglinger Schülerin Annika Hage an fünf Nachmittagen bis zum Schuljahresende ein Bilderbuchkino für kleine Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren durch. Das Projekt startet am Freitag, 3. April, um 16 Uhr. Das Buch des Tages ist von Helme Heine und heißt „Der Superhase“. Wir sehen und hören die wunderliche Geschichte von dem Hasen Hans Knabberrabber, der davon träumte, berühmt zu werden – und es am Ende auch wurde.

Ein „Kino“ der besonderen Art, mit stehenden Bildern und bewegendem Inhalt. Wer Lust hat, der komme zu einer vergnüglichen 3/4 Stunde „Bilderbuchkino“.



Montag, 6. April, 15 Uhr:

Basteln im Jahreslauf „Ostern“

Für die österliche Bastelstunde für Kinder ab der 2. Klasse mit Heike Schmid sind noch Anmeldungen möglich. Wie immer in der Mediothek unter der Nummer 07135/964150.

Donnerstag, 16. April:

Spieleunde in den Osterferien

Am Donnerstag in den Osterferien führt die Realschülerin Christine Haasis von 14 bis 18 Uhr in der Mediothek erneut eine Spieleaktion durch im Rahmen ihres SE-Projekts (Soziales Engagement) der Realschule. Bereits in den

letzten Schulferien hat sie ihre Idee mehrmals umgesetzt, nämlich Spielerunden mit Kindern durchzuführen, ihnen die Spiele zu erklären und gemeinsam mit ihnen zu spielen. An diesem Nachmittag will sie in der ersten Stunde von 14 bis 15 Uhr und noch einmal von 16 bis 17 Uhr mit Spielesfreunden von 7 bis 10 Jahren die Spiele „Manhattan“, „Alles Banane“ und „Die Maulwurf-Company“ ausprobieren. Danach, von 17 bis 18 Uhr, sollen die Kinder von 4 bis 6 Jahren angesprochen werden mit den Spielen „Ausgebüxt“, „Nachbars Kirschen“ und „Rennraupe Rosalie“. Anmeldungen wie immer bitte in der

Mediothek Güglingen (07135/964150). Bereits am **Donnerstag, 9. April**, von 10 bis 12 Uhr vormittags lädt Christine zu einer Spielrunde für Kinder von 7 bis 10 Jahren gemeinsam mit den Senioren ein. Treffpunkt ist das neue ASB-Seniorenzentrum am See. Wir spielen klassische Spiele: Schach, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame, Mühle. Wer von den Kindern diese Spiele nicht beherrscht, der kann von den Senioren lernen, diese freuen sich auf ein gemeinsames Spiel. Schön, wenn sich Interessierte anmelden und zwar am besten gleich im Seniorenzentrum 07135/936810.

Weiteres vom „Nachtwächter aus Eibensbach“
Der Nachtwächter von Eibensbach – alias Friedrich Kühne – hat, ergänzend zu den Bilddokumentationen der diesjährigen Zabergäunarren-Kampagne eine weitere Bilder-CD „25 Jahre Zabergäunarren“ gemacht, die über die Mediothek allen Interessierten zum Ausleihen zur Verfügung gestellt wird.

Osterschließtage
Die Mediothek hat am Gründonnerstag und am Karsamstag geschlossen.
Der Rest der Osterferien ist wie gewohnt offen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeindehalle wird Wilhelm-Widmaier-Halle

Am **Donnerstag, 16. April 2009**, wird der Sport- und Festhalle in Pfaffenhofen ein neuer Name gegeben. Jubiläum wird im November diesen Jahres gefeiert.

50 Jahre wird in diesem Jahr die Halle. Grund genug, sich mit der Geschichte dieses Gebäudes etwas näher zu befassen.

Es ist schon eine enorme Leistung der damals Verantwortlichen gewesen, diese Halle zu bauen. War die Halle zu der damaligen Zeit doch in ihrer Größe und im Verhältnis zur Ortsgröße etwas Besonderes im Zabergäu. Zahlreiche kulturelle und sportliche Ereignisse haben in den Anfangsjahren in dieser Halle stattgefunden. So sind die damals bekannten Größen des Showgeschäfts wie Wiener Sängerknaben, Regensburger Domspatzen, Ernst Mosch und die Egerländer, die Hoch- und Deutschmeister und die württembergische Landesbühne aufgetreten. Einen wesentlichen Anteil an der Verwirklichung und dem Bau der Festhalle hatte der damalige Bürgermeister und spätere Ehrenbürger Wilhelm Widmaier (* 16.04.1924 – † 26.02.2008). In Erinnerung an den 85. Geburtstag des Namensgebers wird nun eine kleine Feier vorgesehen. Im Foyer wird um 18.00 Uhr eine Bronzetafel enthüllt. Umrahmt wird die kleine Feierlichkeit vom Posaunenchor Pfaffenhofen. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesem Festakt eingeladen.

Im November soll dann das Jubiläum gefeiert werden. Am 6. November 2009 wird die Neue Museumsgesellschaft ihren ersten Auftritt in Pfaffenhofen haben. Sonntags am 8. November 2009 soll mit einem Festtagsgottesdienst begonnen werden. Daran anschließend werden die Vereine bis zum Vesper ein buntes Programm bieten. Gedacht ist auch an eine kleine Ausstellung. Wer hierzu einen Beitrag (Bilder, Filme, usw.) liefern kann, soll sich direkt mit Herrn Bürgermeister Böhringer in Verbindung setzen.

Projektförderung durch die „Dr. Ernst Faber Stiftung“ – Antragsstellung bis 31.03.2009

Erstmals können im April 2009 Mittel aus der „Dr. Ernst Faber Stiftung“ der Gemeinde Pfaffenhofen ausbezahlt werden. Zur Verfügung stehen ca. 4.000 € die für örtliche Projekte in der Vereinsarbeit und für bedürftige Mitbürger eingesetzt werden können.

Anträge auf Förderung von Projekten und Maßnahmen können von den örtlichen Vereinen und bedürftigen Mitbürgern gestellt werden. Über die Bezuschussung der einzelnen Anträge beschließt der Stiftungsrat (Gemeinderat) in seiner Sitzung am 22. April 2009.

Anträge können bis einschließlich 31.03.2009 schriftlich im Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen eingereicht werden.

Folgender Mindestinhalt der Anträge ist im Rahmen Förderrichtlinien dabei zu beachten:

1. Genaue Beschreibung des Projekts/der Maßnahme
2. Vorlage eines Finanzierungsplans
3. Nachweis, dass sonstige Zuschüsse und Fördermöglichkeiten ausgeschöpft wurden.
4. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist, sofern nicht bekannt, nachzuweisen

Bei Fragen zur Förderung und Antragsstellung können Sie sich an Herr Schuh, Telefon 07046/962021, E-Mail: Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de wenden.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Fahrrad (Mountainbike)
- Halskette
- Messgerät
- Paar Kinderhandschuhe

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 18.03.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Rodbachstr.	11.00 – 12.10	30 km/h	67	20	61 km/h
Kernerstr.	12.25 – 13.25	30 km/h	33	8	57 km/h

 **KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

Predigttext: *Markus 10, 35-45*

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20.28

Wochenlied: „O Mensch, bewein dein Sünde groß“ (76 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de Informationen unter: www.forum-neuewege.de

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Bis 26. April 2009 öffnet das Jugendhaus Michaelsberg wieder zum Sonntagnachmittagskaffee ab 14 Uhr. An vielen Nachmittagen gibt es Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst oder eine Ausstellung „50 Jahre Jugendhaus“ Michaelsberg – 1959 öffnete es seine Pforten für vielfältige Angebote der kirchlichen Jugendarbeit. Am 29. März zeigt Pfarrer X. Steidle um 15 Uhr in der Kirche Bilder zur Passion und lädt alle Interessierten ganz herzlich ein.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Am Palmsonntag, 5. April 2009, um 15 Uhr am Michaelsberg bei Clebronn.

Seit über 50 Jahren wird dieser Kreuzweg „begangen“, seit 37 Jahren ökumenisch, als „Gebetsbrücke“ zwischen jungen Christen in Deutschland und inzwischen auch in Nachbarländern, mit jährlich fast 30.000 Teilnehmern. Dieses Jahr unter dem Motto „Siehst du mich“: Dazu hat die Künstlerin Cynthia Tokaya eine Bildfolge gestaltet, die mit großer Dynamik und einer „Explosion von Farben“ unsere Fragen ans Leben, unsere Erfahrungen des Leidens und unsere Gefühle aufnimmt, und sie verknüpft mit der Hoffnung, die vom Kreuzweg Jesu her aufleuchtet: Der Mut in Gott lässt uns aufrecht gehen, der Mut zum Leben wird nimmer vergeblich sein.

Zum Michaelsberg wird von den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden des Zabergäus im Kirchenbezirk Brackenheim sowie des Jugendwerks Besigheim ökumenisch eingeladen. Damit wird wieder ein Zeichen für ein

lebendiges ökumenisches Miteinander gesetzt. Der Kreuzweg beginnt um 15 Uhr am Parkplatz im Bergsattel westlich des Michaelsbergs (von Cleeborn kommend genau südlich) und führt in sechs „Stationen“ hinauf zur Kirche. Dort ist bis etwa um 17 Uhr der Abschluss.

Hermann Aichele-Tesch

ProChrist 2009 im Bürgerhaus Michelbach Zweifeln und Staunen

Christen aus dem Oberen Zabergäu laden alle Interessierten vom 29. März bis 5. April ins Bürgerhaus in Michelbach zum größten Gottesdienst in Europa ein. Zusammen mit über 3.500 anderen europäischen Gemeinden feiern sie dort jeweils um 19.30 Uhr ProChrist 2009. Chöre aus Pfaffenhofen, Weiler, Zaberfeld, Leonbronn, Ochsenburg und Michelbach beteiligen sich an der Veranstaltung. Der Hauptteil des Gottesdienstes wird per Satellit aus Chemnitz übertragen.

An diesen acht Abenden geben wir unter dem Motto Zweifeln und Staunen den Menschen unverbindlich Gelegenheit, sich mit Gott und der Welt auseinanderzusetzen. Mittelpunkt der Gottesdienste ist eine Predigt von Pfarrer Ulrich Parzany. Darin greift er alltägliche und weniger alltägliche Themen auf: Geld und Gier, Leid und Tod, Gewalt und Angst – um nur einige zu nennen – und beleuchtet sie aus christlicher Perspektive. ProChrist ist eine Einladung an die Bürger des Oberen Zabergäus, sich mit den Themen Gott und Glauben bewusst auseinander zu setzen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Geistliche Abendmusik am Palmsonntag

Am Palmsonntag, 5. April 2009, findet um 17 Uhr in der Brackeneimer Johanniskirche (beim Friedhof; Friedhofstr.) eine Geistliche Abendmusik statt. Es singt ein Vokal-Ensemble, das aus Mannheim kommt; die Leitung hat Claudia Sobotzik. Zu Gehör gelangen Chorwerke von Orlando di Lasso und Orgelstücke von John Stanley. Der Eintritt ist frei.

Musikalische Meditation am Karfreitag

Barockkantaten mit Christine Müller

Am Karfreitag, 10. April 2009, findet in der auf dem Brackeneimer Friedhof gelegenen spätromanischen Basilika St. Johannes um 15 Uhr eine „Musikalische Meditation zur Sterbestunde Jesu“ statt. Es singt Christine Müller (Mezzosopran), die von einem Instrumental-Ensemble begleitet wird. Erklungen werden barocke Solokantaten von Jan Dismas Zelenka, Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi sowie das „Agnus Dei“ aus der Messe h-Moll von Johann Sebastian Bach. Liturgin ist Pfarrerin Mirjam Rappel. Der Eintritt ist frei; erbetener Opferbeitrag für Erwachsene EUR 8.-; Kinder und Jugendliche sind frei.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pffarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 27. März

20:00 Uhr Taizé-Sing-Abend Mauritiuskirche

Samstag, 28. März

19:00 Uhr Gospelgottesdienst mit „Chor and More“ zugunsten des Gemeindehauses

Sonntag, 29. März

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Mit dem Opfer unterstützen wir die Erhaltung der Dorfkirchen in Thüringen

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 30. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 31. März

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)
11:30 Uhr
18:00 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Mittwoch, 1. April

9:30 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei I. Gareis, Tel. 930246)
11:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
16:00 Uhr
19:00 Uhr JesusHouse

Donnerstag, 2. April

14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Frühlings-Café – Dank

Das „Frühlings-Café“-Angebot unseres Bastelkreises am Samstag, 21. März 2009, fand großen Anklang. Dank des sonnigen Wetters konnten wir viele Gäste aller Altersgruppen begrüßen, die in gemütlicher Runde Kaffee und leckere Kuchen genossen. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag durch verschiedene Darbietungen der Flötengruppe und der Veeh-Harfen-Spielerinnen. Neben dem kulinarischen Angebot wurde wie immer mit großem Interesse vom Kaufangebot der zu Frühling und Ostern passenden Basteleien Gebrauch gemacht. Wir sagen allen, die zum Erfolg des Frühlings-Cafés beigetragen haben, ein herzliches „Dankeschön“: den fleißigen Bastelfrauen, Bäckerinnen und Helfern, aber auch allen Gästen und Käufern. Ein besonderer Dank gilt den beiden Musikerguppen.

Der Reinerlös des Nachmittags in Höhe von € 818,- kommt je zur Hälfte dem Kinderwerk Lima und dem Aufzug im Gemeindehaus zugute.

Taizé Lieder Sing-Abende

Herzliche Einladung zu zwei Abenden, an denen wir Taizélieder miteinander singen. Wir studieren gemeinsam die 4-stimmigen Sätze einiger Taizélieder ein, die wir in unseren Gottesdiensten gerne öfters singen wollen: Freitag, 27.3., und Samstag, 4.4., jeweils um 20 Uhr in der Kirche. Marko Wegner leitet diese beiden Abende. Sie sind herzlich willkommen, auch wenn Sie keine weitere Stimme lernen können, sondern nur die Melodie mitsingen wollen. Beide Abende zum Üben können unabhängig voneinander besucht werden.

Im Gottesdienst zum Gründonnerstag werden wir diese Lieder dann zum ersten Mal möglichst 4-stimmig singen. Wir werden uns dazu nicht als Chor firmieren, sondern die gemeinsamen Lieder des Gottesdienstes möglichst vielstimmig erklingen lassen.

Gospelgottesdienst

am Samstag, 28.3.09, um 19 Uhr in der Mauritiuskirche.

Der Chor „Chor and more“ aus Neckarwestheim unter der Leitung von Timea Toth kommt zu einem Gospelgottesdienst nach Güglingen.

Der Chor aus ca 25 Sängerinnen und Sängern hat sich ganz dem Rock, Pop und Gospel verschrieben und hat vor einigen Wochen ein

ganzes Wochenende verbracht, um mit E. Vaughan, dem musikalischen Leiter der Golden Gospel Singers der Musik der Gospels auf die Spur zu kommen und diese einzustudieren:

It's all about you, Lord, ... Going up yonder, ... keeps on making a way, ...

All diesen Gospels können Sie in diesem Gottesdienst einfach lauschen oder sie selber auch mitsingen. Gebete, eine Stille und eine kurze Ansprache runden den Gottesdienst ab. Das Opfer dieses Gottesdienstes ist für die Finanzierung der Gemeindehausrenovierung bestimmt. Herzliche Einladung für Samstag, 28.3.09, um 19 Uhr in der Mauritiuskirche.

Am 28. März 2009 laden wir Sie um 19:00 Uhr recht herzlich zum Gospelgottesdienst „Chor and more“ ein. Er findet zugunsten des Gemeindehauses statt.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 28. März

18:00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Misereor-Sonntag, 29. März

9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim mit Kindergottesdienst im Gruppenraum (Der Bus fährt)

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 19.00 Uhr in Stockheim, mittwochs um 19.00 Uhr in Güglingen; Freitag, 03.04., um 9.00 Uhr in Brackenheim

Bußgottesdienste: Freitag, 03.04., um 19.00 Uhr in Brackenheim; Sonntag, 05.04., um 19.00 Uhr in Stockheim; Mittwoch, 08.04.: um 19.00 Uhr in Güglingen

Sonntag, 29. März

15:00 Uhr Stammesversammlung der Pfadfinder im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Montag, 30. März

16:00 Uhr Kindertreffen der Erstkommunionkinder in der Kirche in Güglingen

18:00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Dienstag, 31. März

9:00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim im Gruppenraum

Wölflinge (6 – 11 Jahre)

17:00 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

18:30 Uhr Kolpingfamilie – Ausflugsvorbereitung

Mittwoch, 1. April

16:00 Uhr Kindertreffen der Erstkommunionkinder in Stockheim in der Kirche

20:00 Uhr Treffen der Erstkommunionleiterinnen in Brackenheim im Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

Donnerstag, 2. April

16:00 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder in Brackenheim in der Kirche

10. Stammesversammlung

Das Pfadfinder-Leitungsteam lädt alle Mitglieder, Eltern, Freunde und Interessierte zur 10. Stammesversammlung am Sonntag, 29. März, um 15 Uhr in das Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, ganz herzlich ein.

Misereor Kollekte am 28. und 29. März

Das Thema der MISEREOR-Fastenaktion 2009 „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“ thematisiert den Zusammenhang von Klimawandel und Ernährungssicherheit. Ausgehend von Erfahrungen in Burkina Faso, Haiti und auf den Philippinen macht die Fastenaktion deutlich, wie sehr Menschen unter den Folgen des Klimawandels leiden, sich aber auch durch eigene Kraft, innovative Ideen und in der Entwicklungszusammenarbeit mit MISEREOR behaupten können.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am Palmsonntag, 5. April, auf dem Michaelsberg

„Siehst du mich?“ Ein komischer Titel für einen Kreuzweg der Jugend. Und es ist auch nicht so ganz klar, wer die Frage eigentlich stellt?

Fragt es der Betrachter den Jesus am Kreuz: He, du da, siehst du mich kleinen Menschen eigentlich?

In meiner misslichen Lage, in der du, Gott, mir so oft weit weg vorkommst? Manchmal brennt uns Erdenbürgern diese Frage auf der Zunge. Oder stellt sie Jesus an den Betrachtenden: Siehst du mich eigentlich? Oder kreist du nur um dich selbst und deine Bedürfnisse – welche Rolle spiele ich für dich?

Richtig ist: Sowohl die eine, wie die andere Frage darf sein.

Denn deine ganz persönlichen Fragen müssen Platz haben in jedem Kreuzweg. Wenn der Kreuzweg nicht deinen Lebensweg kreuzt – durchkreuzt – dann verkommt er zum nostalgischen Historienspiel. Aber der Kreuzweg will nicht unter „für 2009 erledigt“ abgehakt werden, sondern er will das Leben verändern. Er will Anregung geben, Hoffnung und Perspektive für ein Leben in Fülle!

Und der 51. Kreuzweg mag dazu mit seinen heiteren Farben und der schillernden Form der Darstellung ganz besonders ein Segen sein.

Zu diesem Kreuzweg sind alle Jugendlichen, ganz besonders aber die Firmbewerber recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns am 5. April, um 15 Uhr am Waldparkplatz bei Cleeborn. Der Haushaltsplan 2009/2010 liegt in Güglingen im Pfarrbüro vom 25.03 bis 08.04.2009 zur Einsichtnahme auf.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Freitag, 27. März

17.00 Uhr PowerKids Treff
20.00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs für Kinder- und Jugendmitarbeiter in Botenheim

Samstag, 28. März

9.30 Uhr Erste-Hilfe-Kurs für Kinder- und Jugendmitarbeiter in Botenheim
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 29. März

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 1. April

18.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 2. April

19.00 Uhr Sitzung der Bezirkskonferenz

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 29. März

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
09:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 1. April

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 27. März

17.00 Uhr Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 31. März

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 27. März

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. März – Konfirmationssonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung der Konfirmandinnen
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden, ihre Familien und die ganze Gemeinde

Montag, 30. März

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderats im Jugendraum

Dienstag, 31. März

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahre im Jugendraum

Mittwoch, 1. April

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 2. April

14.30 Uhr Frauenkreis – Abschlussnachmittag

Vorschau:**Sonntag, 5. April**

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Predigt: Heide Kachel, Güglingen

Freitag, 10. April – Karfreitag

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche Frauenzimmern

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 27. März

16.30 Uhr Mädchenjungschar, „Die coolen Frauenzimmerer“
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Pfr. Kern, Güglingen). Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Dienstag, 31. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 1. April

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 2. April

19.30 Uhr Frauenkreis – Abschluss

Vorschau:**Sonntag, 5. April**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Heide Kachel)
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach Predigt: Heide Kachel

Freitag, 10. April – Karfreitag:

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 27. März

15.00 Uhr Konfis, Eltern und Mesnerfamilie schmücken die Kirche fürs große Fest
19.45 Uhr FrauenTREFF – Abfahrt zum „Sing & Pray“ – Gottesdienst nach Cleeborn
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 28. März

14.00 Uhr Fototermin zur Konfirmation
15.00 Uhr Generalprobe Konfirmation

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit unserem Posaunenchor und Sängerin Sonja – bitte eigene Gesangsbücher mitbringen. Predigttext: Herr wohin sollten wir gehen? Du allein hast Worte des ewigen Lebens (Joh 6,66-69) Lieder: 317/660/157/611/637/628, keine Kinderkirche
17.00 Uhr Konfirmandenabendmahl

Montag, 30. März

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 31. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880 231).
Ab 12 Uhr Tischgemeinschaft von Pfeffer und Salz

14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere
14.00 – 17.00 Uhr Pfarrer persönlich im Pfarramt erreichbar
18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“ – mit Jungs

Mittwoch, 1. April

15.00 Uhr Hauptprobe Konfirmation in der Kirche
Bastelkreis
20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung für die Konfirmation am 14. März 2010

Donnerstag, 2. April

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
 19.00 Uhr TeenPOINT – Komm ins Bistro
 19.30 Uhr Ordentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 3. April

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Unser Wald in den letzten 40 Jahren mit Revierförster i. R. Robert Böckle
 18.30 Uhr Vorbereitung der KiBiWo vom 16. – 18.4.2009
 20.00 Uhr Posaunenchor

Konfirmation

Wissen wo ich hingehöre, Verwurzelung meines persönlichen Lebens in Gott, Befestigung im Sinn des Lebens, Segen aus Gottes alles durchdringender Gegenwart, Geheimnis der Gottesnähe im Abendmahl, Schwelle zum Erwachsenwerden, Fundierung meiner Zukunft – dies alles und noch viel mehr steckt in dem einfachen Wörtlein KONFIRMATION. Am Sonntag wird es wahr bei unseren 11 Konfirmanden. Lasst uns für sie beten und sie begleiten auf diesem so einschneidenden Tag.

Pro Christ Veranstaltung in Michelbach vom 29.3. – 5.4.2009

Für die Pro Christ Veranstaltung werden wir jeden Abend einen kleinen Imbiss für unsere Gäste anbieten. Wenn Sie gerne kleine Häppchen, einen Kuchen oder ähnliches Spenden möchten, wären wir Ihnen für Ihre Mithilfe sehr dankbar.

Sie können dies anmelden bei:

Elfriede Jaißle, Tel.: 428

Rose Heinz, Tel.: 2992

Ihre Spende können Sie selbstverständlich auch bei einer der oben genannten Ansprechpartnerin abgeben oder auch direkt zur Veranstaltung mitnehmen.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden. Vielen Dank im Voraus!

Zum Mittagstisch

lädt unser Team von Pfeffer und Salz am Dienstag, 31. März, ab 12.00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es gibt: Geschnitztes mit Teigwaren und Reis, dazu Salat. Natürlich haben wir auch eine Suppe, ein Dessert und Getränke für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anmeldung zur Konfirmation 2010

Alle Eltern, die ihre Kinder am 14. März 2010 konfirmieren lassen wollen, sind sehr herzlich zu einem Elternabend am Mi., dem 1. April 2009, um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. In Frage kommen im Normalfall alle Kinder, die das 7. Schuljahr besuchen. Ich freue mich auf einen fröhlichen Beginn der neuen Saison und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel.: 2103) Bitte Familienbücher mitbringen.

Voranzeige Kinderbibelwoche

Und? Was treibst du denn so in den Osterferien? Stell dir vor – es gibt eine Neuausgabe unserer berühmten KiBiWo. Wann? Vom 16. – 18. April 2009 immer nachmittags in unserem coolen Gemeindehaus. Was dich erwartet? Ein fröhliches Miteinander mit vielen anderen Kindern in deinem Alter bei Spiel, Spannung und Spaß rund um das wichtigste Gebet, das wir haben, das Vaterunser. Kennst du es schon, kannst du es schon? Freu dich schon mal – du wirst noch persönlich eingeladen.

8. Baby- und Kindersachenbasar im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Am 22.3.09 fand unser 8. Baby- und Kindersachenbasar statt. Auch diesmal waren viele Besucher dabei um unsere Spielsachen, Kassetten,

Kleider für den Sommer und Bücher zu erwerben. Durch die große Besucherzahl war unser Basar ein voller Erfolg.

Bedanken wollen wir uns bei allen Helfern, Verkäufern, Käufern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Der Erlös wird an den Kindergarten Weiler, den Kindergarten Seestraße und Rodbachstraße weitergegeben.

Ein besonderes Dankeschön geht an das Kuchenteam, des Mitarbeiterkreises der Ev. Jugend. Sie sorgten mit leckerem Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Eilige Besucher konnten ihren Kuchen auch gerne wieder mit nach Hause nehmen.

Unser nächster Basar findet am Sonntag, dem 11.10.09 im Ev. Gemeindehaus Pfaffenhofen statt. Natürlich gibt es auch dann wieder Kaffee und Kuchen für Sie.

Urlaub

hat unsere Pfarramtssekretärin in der Woche vom 30. März bis zum 3. April. Das Pfarramt ist durch die Sekretärin erst wieder besetzt am Dienstag, 7. April, von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7

Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/weiler

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 30. März

16.15 Uhr Jungschar – Eier bemalen

20.00 Uhr Frauenkreis – Apothekerin Heller berichtet über Heilpflanzen ferner Länder

Dienstag, 31. März

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 1. April

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 1. April

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs**

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich, am Mittwoch, 01. April 2009, um 19:00 Uhr im Bistro im evangelischen Jugendwerk, Untere Kirchgasse 4 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Derzeit suchen wir dringend für eine alleinerziehende Mutter mit vier Kindern eine 4-Zi.-Wohnung in Güglingen. Für weitere Information stehen wir Ihnen gerne unter v. g. Telefonnummer zur Verfügung.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi; Referent: N. Wittmann/Schwäbisch Hall.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Siehe! Jehovas auserwählter Knecht. Mehrere Prophezeiungen Jesajas erfüllten sich an Jesus Christus. Uns damit zu beschäftigen macht uns deutlicher bewusst, wie dankbar wir Jehova und Jesus für all das sein können, was durch den Tod und die Auferstehung Jesu bewirkt wurde. So möchten wir uns darauf einstimmen, am Abend des 9. April das Gedächtnismahl zu feiern.

Donnerstag, 2. April

19.30 Uhr: Bibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 3: Die lieben, die Gott liebt. Sprüche 13:20 „Wer mit Weisen wandelt, wird weise werden“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 2. Mose 1 bis 6. • Bibellesung 2. Mose 1:1-19. • Jesus zeigt uns, wie wir beten sollen. • Werden Wunderheilungen heute durch Gottes Geist vollbracht?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBIILDUNG**Ev. Kindergarten Frauenzimmern****Viel Abwechslung für die Kindergartenkinder**

War das eine Woche! Die Frauenzimmerner Kindergartenkinder starteten am Dienstag letzter

Woche mit einem ereignisreichen Waldtag im Eibensbacher Forst. Geführt von Förster Theo Wöhr erkundeten sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und einigen Eltern, was sich im Unterholz, auf und an den Bäumen und zwischen den Büschen so alles an Pflanzen und Tieren tummelt.

Ausgerüstet mit festen Schuhen und Matschanzügen folgten sie begeistert dem Förster querfeldein durch den Wald und erfuhren so manches, was erst auf den zweiten Blick zu erkennen war. Dank des trockenen Wetters gab es zum Abschluss an der Burgruine Gegrilltes und mitgebrachtes Vesper.

Zur Einstimmung auf die Osterzeit besuchten die über Vierjährigen die Ausstellung „Biblische Erzählfiguren“ der Katholischen Kirchgemeinde Christus-König in Brackenheim. Sechs Gleichnisse waren in Szenen mit handgefertigten Stofffiguren liebevoll arrangiert. Leider musste Kindergartenleiterin Margot Oehler den Kindern selber die dargestellten Gleichnisse erläutern, obwohl ein geführter Rundgang zugesagt war. Ein Punkt der künftig sicher Verbesserungsbedürftig ist.



Und schließlich schaute am Freitagvormittag das Kindertheater Radelrutsch im Gemeindehaus vorbei und bereitete den Kindern einen turbulenten „Besuch im Zoo“. Nur mit ein paar Tüchern und einer Leiter als Kulisse, dafür aber mit reichlich Mimik, Gestik und pantomimischem Talent wurde aus der Darstellerin ein wilder Löwe, tapsiger Pinguin oder trampelnder Elefant. Natürlich durften die Kinder kräftig mitmachen und das lieben sie sich nicht zweimal sagen ...

Wir sagen herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement in dieser ereignisreichen Woche!

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Ein tierischer Bewegungsspaß ...

Einen tierischen Bewegungsspaß hatten wir am Donnerstag, 18.03.09, im evangelischen Gemeindehaus. Zu diesem heiteren Genuss kamen wir durch das Theater Radelrutsch, gesponsert durch die Kreissparkasse Heilbronn.



Beim „Besuch im Zoo“ begegneten wir allerdhand Tieren: Die Tri-Tra-Trappelmaus wuselte um uns herum und nahm uns mit zu den

Schlangen, den watschelnden Pinguinen, den gefährlichen Tigern, den flatternden Schmetterlingen und den starken Elefanten.

Unsere Lachmuskeln wurden besonders bei der brillanten Darstellung des Affen strapaziert. Einen riesigen Spaß dabei hatten alle Kleinen und Großen!

Für diesen tierischen tollen Theaterspaß, der die Kinderaugen zum Leuchten brachte, bedanken wir uns ganz herzlich beim Theater Radelrutsch und bei der Kreissparkasse.

Das Kindergartenenteam

Realschule Güglingen

„Kids Online“ – Gefahren im Internet

Das Internet bietet nicht nur völlig neue Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, sondern es lauert auch Gefahren. Am Dienstag, 17. März, informierte Kriminalhauptkommissar Dieter Ackermann interessierte Eltern die negativen Auswüchse der neuen Technik. Ausführlich ging er u. a. auf die Gefahren im und mit dem Internet ein. All zu leichtfertig gehen manche Jugendliche mit ihren persönlichen Daten z. B. beim Chatten um. Die jungen Leute bedenken dabei nicht, dass ihre Daten im Internet auf immer für jeden verfügbar sind. Downloads und Raubkopien stellen eine Straftat dar, die immer häufiger auch hohe Regressforderungen der Industrie nach sich ziehen. Vor dem Hintergrund von Winnenden scheint es mehr denn je angebracht, in den Familien über Gewaltvideos und brutale Spiele nachzudenken. Vereinsamung, Kommunikationsstörungen und Realitätsverlust können Folgen von all zu intensivem Computerspielen sein. Deshalb ermutigte KHK Ackermann die Eltern mit ihren Kindern den sinnvollen Umgang mit dem Internet einzuüben. Sie müssten auch weiterhin mit ihren Kindern im Gespräch bleiben und aufmerksam hinsehen, was die Kids online erleben.

Die Realschule Güglingen wird hierzu in der TOP-Woche 4 in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Heilbronn Workshops in den Klassen 7 und 8 durchführen.

Nur wenn Schule und Elternhaus sich gemeinsam mit diesem Thema fortlaufend auseinandersetzen, können sie die Jugendlichen für die Gefahren des Internets sensibilisieren – ohne ihnen dabei den Spaß an der weltweiten Information zu nehmen.

Musikabend am 1. und 2. April

Zum diesjährigen Musikabend am 1. bzw. 2. April, um 19:30 Uhr laden wir Sie herzlich in die Herzogskelter Güglingen ein. (Saalöffnung 18:30 Uhr).

Schwungvoll begrüßt Sie unsere Percussion-Gruppe der Klasse 7d mit ihren Boomwhackers. Anschließend präsentieren alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 ihr Können auf der Mundharmonika. Unsere Schulband sowie der Chor der Klassen 7 – 10 unterhalten Sie mit fetzigen Songs. Zum Schluss können Sie sich noch auf Evergreens freuen, präsentiert von der „Lehrerband“ Teachees.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt ab Saalöffnung und natürlich auch in der Pause die SMV der Realschule. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(Presseteam der RSG – Gr/Re)

Realschule Güglingen dankt dem Förderverein

In den vergangenen Wochen konnten, dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein, einige wertvolle Unterrichtsmaterialien

angeschafft werden.

15 neue Mikroskope ermöglichen den Schülerinnen und Schülern nun auch im Raum 1 die kleinsten Dinge genau zu erforschen. Dank der modernen LED-Beleuchtung ist ein Akkubetrieb möglich und macht diese Mikroskope vielseitig einsetzbar.

Wir freuen uns auch, dass unser altes arm- und beinamputiertes Skelett nun einen kompletten neuen „Bruder“ bekommen hat.



Nicht zuletzt sorgen die neuen „Soundshapes“ für noch mehr Schwung und Rhythmus im Musikunterricht. Diese Handtrommeln in Scheibenform können sowohl mit den Fingern, als auch mit Schlegeln gespielt werden. Sie sind eine ideale Liedbegleitung und machen richtig viel Spaß mit ihrem tollen Sound. Freuen wir uns auf ihren Einsatz beim nächsten Musikabend.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Er kam 1975 als Oberreferendar ans Brackheimer Progymnasium – und blieb! Am letzten Freitag feierte Oberstudienrat Wolfgang Keller sein 40-jähriges Dienstjubiläum und gehört damit zu jenem immer kleiner werdenden Grüppchen, das den rasanten Anstieg der Schülerzahl, den mehrfachen Ausbau des Schulhauses und das erste Abitur miterlebt hat. Umgekehrt werden sich Generationen von Schülern – und deren Eltern – wohl immer gern an die Zeit erinnern, die sie auf vielfältige Art und Weise mit dem Jubilar verbrachten:



Unzählige Mannschaften hat er für „Jugend trainiert für Olympia“ fit gemacht. Im Erdkundeunterricht und auf vielen unterhaltsamen Exkursionen lernten und lernen seine Schüler alle Facetten unseres Landes kennen, und so mancher Zögling versteht bei ihm zum ersten Mal die bisher eher rätselhafte Mathematik. Generationen wedelten mit ihm die Skihänge Unterjochs hinab, und der eine oder andere Ehemalige erinnert sich sicher an die vielen Veranstaltungen während der 15 Jahre mit Wolfgang Keller als Verbindungslehrer der SMV.

Seit den Zeiten, als das Gymnasium noch sehr klein und das Kollegium fast in ein Wohnzimmer passte, ist er der Motor der Lehrer-Badminton-Gruppe und Organisator der geradezu le-

gendären „Bädschel- (= Badminton) Turniere, an denen sich Jahr für Jahr auch viele junge Kollegen beteiligen. Und wer könnte die beiden großen Schulfeste für Schüler, Eltern und Lehrer vergessen, die unter seiner Leitung stattfinden und heute in dieser Art kaum mehr vorstellbar sind!

Offen, menschlich, bodenständig, seiner Heimat stets innig verbunden, väterlich-fürsorglich und, wenn nötig, konsequent streng: Wenn Wolfgang Keller am Ende des Schuljahres seine Pension antritt, geht nicht irgendein Lehrer, sondern ein beliebter Pädagoge, der im Umgang mit Kollegen und Schülern immer in erster Linie seinem gesunden Menschenverstand vertraut hat.

Wir wünschen ihm weiterhin Kraft und Gesundheit, um noch so manchen Gipfel in den Alpen erklimmen und mit Familie und Freunden die Aussicht und das Leben genießen zu können.

Abitur 2009 am Zabergäu-Gymnasium

„Der hat am besten für die Zukunft gesorgt, der für die Gegenwart sorgt.“ So Franz Kafka, und mit ihm und seinem Werk hat sich in den letzten Wochen sicher landesweit die gesamte Jahrgangsstufe 13 an den allgemein bildenden Gymnasien auseinandergesetzt, denn es ist wieder so weit: Das schriftliche Abitur, dieses Jahr ab dem 26. März, hat begonnen. Deutsch, Mathematik, Englisch ... und zum Schluss am 3. April noch Spanisch.

93 Schülerinnen und Schüler stehen dieses Jahr am Zabergäu-Gymnasium vor dieser letzten großen Hürde in ihrem Schulleben. Einige haben schon erfolgreich die fachpraktischen Prüfungen in Bildender Kunst und in Musik abgelegt, gehen also mit einem „beruhigenden Polster“ in die nächsten Klausuren.

Das Ende der Schulzeit fällt für die diesjährigen Kandidaten in eine in vielerlei Hinsicht bewegte Zeit, was aber der allgemeinen Stimmung bisher nicht allzu viel anhaben konnte. Mancher mag ein leichtes „Unwohlsein“ beim Gedanken an das eine oder andere Fach verspüren, aber die letzten Tage waren unterrichtsfrei und wurden sicher intensiv zur Vorbereitung genutzt. Wie sagte doch Kafka? Und bis zum mündlichen Abitur gibt es noch zwei Ferienabschnitte, in denen man viel aufarbeiten kann.

Wir drücken unseren Abiturienten auf jeden Fall ganz fest die Daumen.

Peter-Bruckmann-Schule

Wohin nach einer erfolgreichen Pflegeausbildung?

Für Pflegefachkräfte mit Berufserfahrung bietet die Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn ein interessantes Weiterbildungsangebot. Möglichkeiten in den Bereichen

- Praxisanleitung für Pflegeberufe
- Leitung einer Pflege- und Wohneinheit
- Pflegedienstleitung für ambulante und stationäre Altenhilfe

wird bereits seit 2004 angeboten.

- Neu ab September 2009: Fachkraft für Gerontopsychiatrie.

Für Informationen zu diesen Weiterbildungsmaßnahmen lädt die Peter-Bruckmann-Schule interessierte Pflegefachkräfte zu einem Infoabend am 1. April 2009 ab 17.00 Uhr ein.

Informationen auch unter: Peter-Bruckmann-Schule, Alfred-Finkbeiner-Str. 2, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/39043300, E-Mail: info@pbs-hn.de.

Speiseplan der Brackheimer Mensa

Für die Schüler, die an Brackheimer Schulen den Unterricht besuchen, wird folgender Speiseplan angeboten:

14. Woche 2009 (30.03. – 02.04.2009)

Mo. 30.03.	Di. 31.03.	Mi. 01.04.	Do. 02.04.
Minestrone 2	Bunter Salat	Möhrensalat mit Orange	Buchstabensuppe
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Rigatoni al forno mit Hackfleischsauce Schinken, Pilze und Erbsen 1,2,4,5,7	Gaissburger Marsch mit Rindfleisch, Spätzle und Gemüse 2	Penne mit Schinkensahnesauce 1,2,4,5,7	Kohlroulade mit Kartoffelpüree 1,4
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Gemüserisepfanne süß-sauer	Panierte Champignonköpfe mit Remoulade 2	Kartoffelpuffer mit Zimt, Zucker und Apfelmus 2	Canneloni mit Spinat-Ricotta-Füllung 2
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Ananas	Stracciatellacreme	Wackelpudding	Handobst 3

- (1) Schweinefleisch (2) Glutenhaltig (3) „gewachst“ (4) „konserviert“ (5) „Antioxidationsmittel“ (6) „Süßungsmittel“ (7) „Phosphat“ (8) „geschwefelt“

Speiseplan der Güglinger Mensa

14. Woche 2009 (30.03. – 05.04.2009)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Cremiges Karotten-süppchen	Bunter Blattsalat mit mild. Zitronendressing	Gemüsebrühe mit Markklößchen	Chicorésalat mit Cocktailsoße	Buchstabensuppe
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Hamburger mit Pommes Frites und Salat 1	Lasagne mit Hackfleischsoße 1,2	Mit Hackfleisch gefüllte Paprika dazu Reis in Tomatensoße 1	Fleischspieße mit Nudeln und Paprikasoße 1,2	Fischstäbchen mit Rahmspinat und Kartoffeln 2
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Lauchörtchen mit Salat 2	Spaghetti in Kräuter-Sahnesoße 2	Paniertes Gemüse-schnitzel mit Reis und Sahnesoße 2	Kartoffelrösti mit Käse überbacken	Rahmspinat mit Kartoffeln und Spiegelei
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Halber Pflirsich mit Vanillesoße 3	Handobst 3	Erdbeerquark	Käsekuchen	Fruchtsalat 3

- (1) Schweinefleisch (2) glutenhaltig (3) gewachst (4) konserviert (5) Antioxidationsmittel (6) Süßungsmittel (7) Phosphat (8) geschwefelt

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
 Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
 E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Die folgenden Kurse und Veranstaltungen beginnen von März bis Mai

(VR = Veranstaltungsraum Mediothek, Güglingen)

Fr., 27.03., 19:00 Uhr,

Sa., 28.03., 14:30 – 16:45, Uhr **Schachteln und mehr, VR**

Mit Pappe, Geschenkpapier und Leim lassen sich dekorative Schachteln herstellen, mit Hilferer leicht Ordnung zu halten ist. Auch als attraktive Geschenkverpackung geeignet.

Mo., 20.04., 10:00, **Fitness im Kopf**, Gedächtnistraining nicht nur für Senioren. 4-mal, VR Körperliche Fitness ist in aller Munde, dass geistige Beweglichkeit auch trainiert werden kann, lernen Sie in diesem Kurs.

Sa., 9.05., 10:00, **Handy-Täschchen**, selbstgenäht. VR Für Jugendliche ab 12 J. Mit ein wenig Geschick und Phantasie entsteht in kurzer Zeit ein hübsches Accessoire. Auch eine schöne Geschenkidee.

Sa., 9.05., 15:00, **Wieso? Weshalb? Warum?** Kinder entdecken die Physik.

In diesem Kurs lernen die Kinder einfache physikalische Zusammenhänge erkennen, Experimente durchführen und verstehen.

Für Kinder der 3. und 4. Klassen. VR Im VHS Programmheft S. 166. Um Anmeldung wird gebeten.

Vorschau: am 9. Mai, 20.00 Uhr: HOMENTASCHN

Vom ostjüdischen Stetl nach „Amerike“

eine musikalisch-kulturelle Zeitreise

Eine ganz besondere jüdische Lebenswelt existierte bis zum Holocaust in vielen Städten und Dörfern Osteuropas. Das Stetl, das jüdische Viertel, war die Heimat der jiddischen Sprache und Literatur, der Chassidim und der Klezmerim, aber auch von Armut und Diskriminierung. Der Abend kombiniert Lieder mit Klezmer, Texten, Geschichten, Bildern und Informationen zu einem vielseitigen Bild der jiddischen Kultur und Lebensform.

Die Gruppe „Homentaschn“ sind:

Roland Wunderlich (Gesang, Mandoline, Kontrabass, Harmonium) Harald Schnabel (Klarinette, Saxophon) Götz Engelhardt (Geige) Rainer Albrecht (Gesang, Gitarre, Klavier) Eintrittskarten zu 8 Euro (Abendkasse 9 Euro) gibt es im Rathaus Güglingen im Kulturamt zu den üblichen Öffnungszeiten.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Schülerjahreskonzert

Am Sonntag, 5. April 2009, findet in der Willy-Weidenmann-Halle in Nordheim-Nordhausen unser diesjähriges Schülerjahreskonzert statt. Beginn: 17 Uhr. Schüler und Lehrer haben wieder ein reichhaltiges, buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Unter anderem hören und sehen Sie Schüler und Schülerinnen der Musikalischen Früherziehung aus der Klasse Frau Mohr, verschiedene Blockflötenensembles aus den Klassen Frau Bohnacker/Frau Koreman, ein Gitarrenensemble von Herrn Weber, ein Gitarrenduo aus der Klasse Natalia Fritsch, Frau Jensen-Huang mit ihrem Suzuki-Orchester, Jonas Heinzelmann mit der Trompete (Klasse Michael Postoronka), ein Querflötentrio aus der Klasse Grigori Miroshnitschenko, einen Akkordeonvortrag aus der Klasse Alexander Volk und unser Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Fred Schuster.

Alle interessierten Eltern, Großeltern und Freunde der Musikschule sind sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sportkreis Heilbronn

Seminar zur ARAG Sportversicherung

Der Sportkreis Heilbronn bietet seinen Sportvereinen folgendes Seminar: Dienstag, 31.03.2009, „Aktuelles aus der ARAG-Sportversicherung“, Referent Jörg Schlegel, ARAG. Es werden alle Bereiche des Sportversicherungsvertrages angesprochen, aber auch die Verträge zu Sonderveranstaltungen kommen zur Sprache.

Die Seminare beginnen jeweils um 19.00 Uhr in der AOK Heilbronn, Allee 72. Anmeldungen an die Geschäftsstelle des Sportkreis Heilbronn, Fax 07136/676458 oder per Mail: info@sportkreis-heilbronn.de.

Kooperation Schule – Verein 2009/2010

Die Kooperation mit Schulen wird für die Vereine in Zeiten des demographischen Wandels immer wichtiger. Daher bietet der Sportkreis Heilbronn seinen Vereinen zwei Beratungstermine an, an denen sie sich über die Chancen einer solchen Kooperation und die Anforderungen informieren können.

Am 27.03.2009, von 16:00 – 18:00 Uhr, steht Joachim Klotz der Koordinator für die Kooperation Schule – Verein im Sportkreis Heilbronn für allgemeine Auskünfte dazu zur Verfügung und gibt nützliche Tipps zur Antragstellung, Telefon 07131/84221.

Jugendarbeit kompakt: Der WSJ-Schulungs-Sixpack vor Ort

Im Sechserpack zum qualifizierten Jugendmitarbeiter: An sechs Montagabenden (04. Mai, 11. Mai, 18. Mai, 08. Juni, 15. Juni, 22. Juni) bietet die Württembergische Sportjugend (WSJ) in Kooperation mit den Sportkreisjugenden Heilbronn, Hohenlohe und Schw. Hall in Öhringen „WSJ vor Ort – Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter“, eine Schulungsreihe rund um das Thema „Jugendarbeit im Sportverein“ an. Dabei werden Inhalte aus den Bereichen Jugend und Gesellschaft, Pädagogik, Planung von Freizeiten, Jugendschutz, Zuschüsse für die Jugendarbeit sowie Sportpraxis bearbeitet. Die WSJ-Referenten geben zudem Tipps rund um Fragen der sportlichen Jugendarbeit.

Eingeladen sind alle interessierten Vereinsmitarbeiter, die Kinder- und Jugendgruppen betreuen – egal aus welcher Sportart. Die Lehrgangsg Gebühr für die sechs Schulungsabende beträgt 21 Euro. Anmeldung und nähere Infos: Württembergische Sportjugend, Tel. 0711/28077-144. Anmeldeschluss ist Freitag, 27. März 2009.

Freie Schule Diefenbach

Musisch-praktische Grund-, Haupt- und Realschule

Zum **Tag der offenen Tür** an der Freien Schule Diefenbach am Samstag, 28. März 2009, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, möchten wir Sie herzlich einladen.

Mit einem reichhaltigen Angebot an künstlerischen Aktivitäten, Spielen, Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnung bei Kaffee und Kuchen, sowie Informationen, möchten wir unseren Gästen einen Einblick in die pädagogische Arbeit unserer Schule geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Diefenbach, Tel. 07043/2801, Fax 07043/900525.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Erlebnispark Tripsdrill öffnet am 4.4.

Am Samstag, 4. April, pünktlich um 9:00 Uhr öffnet der Erlebnispark Tripsdrill wieder seine Tore und läutet damit die Jubiläums-Saison ein. Bis 1. November erwarten die Besucher dann täglich sowohl die mehr als 100 originellen Attraktionen im Erlebnispark als auch die zahlreichen tierischen Bewohner im Wildparadies.

80 Jahre jung und kein bisschen müde! So zeigt sich der Erlebnispark Tripsdrill unweit von Stuttgart in diesem Jahr. 1929 fing alles an: Mit dem Bau der ersten Altweibermühle wurde in Tripsdrill der Grundstein für den ersten Erlebnispark Deutschlands gelegt. Noch heute ist das Wahrzeichen von Tripsdrill eine beliebte Attraktion für Groß und Klein.

Passend zur neuen Holzachterbahn „Mammut“ steht das Jubeljahr ganz im Zeichen des Holzes. Aber auch zahlreiche Veranstaltungen stehen auf dem Geburtstags-Programm. Höhepunkt ist

der 19. Juli: Zum großen Jubelfest werden 80 Jahre Tripsdrill gefeiert. Die Besucher erleben an diesem Tag eine Zeitreise zu den Ursprüngen des Erlebnisparks Tripsdrill. Schon heute möchten wir Sie dazu recht herzlich einladen.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken Workshop für Existenzgründer Termine im April 2009

Für Existenzgründer und Betriebsübernehmer bietet die Handwerkskammer Heilbronn-Franken am Dienstag, 7. April 2009, um 17 Uhr einen Gründer-Workshop in Heilbronn an. Die Unternehmensberater der Handwerkskammer erläutern zunächst, was bei einer Existenzgründung beachtet werden muss. Danach erstellen die Teilnehmer mit den Beratern ihr eigenes Gründungskonzept. Jeder Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat. Hierfür ist eine Schutzgebühr von 25 Euro zu entrichten. Weitere Gründer-Workshops finden nach Absprache am 14. April in Schwäbisch Hall und am 21. April in Tauberbischofsheim statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige, Tel. 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Tel. 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Seminar „Offensiv-Konzepte in Krisenzeiten“

Krise heißt immer auch Chance, besagt ein chinesisches Leitsatz. Jeder Zyklus hat einen Gegenzyklus! Wenn ein Produktionswerk still steht ist die Zeit des Umbaus. Dann haben Instandhalter, Umrüster oder Nachrüster ihre Hochkonjunktur. In der Automobilproduktion schrumpft zwar die Nachfrage nach großen Fahrzeugen, dafür sind kleinere Fahrzeuge mehr gefragt denn je. Für 2010 haben alle Automobilhersteller kleinere, energieeffizientere Motoren und weitere kleine Automodelle angekündigt. Diese müssen nun in der halben Zeit entwickelt werden. Auch in der Energiebranche gibt es viel Arbeit, Solartechnik- und Windkraftanlagen-Hersteller sind auf Jahre ausgebucht und suchen händeringend nach Kapazitäten.

Klar ist aber auch: so wie früher geht es nach der Krise nicht weiter! Vieles wird sich ändern. Wie können sich Automobilzulieferer oder Ausrüstungs-Lieferanten auf diese Herausforderung am besten einstellen? Welchen „Leistungsmix“ braucht die Welt für den neuen Aufschwung? Auf diese und andere Fragen im Zusammenhang mit der Wirtschaftskrisenbewältigung gibt Herr Hans-Andreas Fein, Management Consultant aus Stuttgart beim eintägigen Seminar wertvolle Anregungen und Antworten. Neben der Neuorientierung bearbeiten die Teilnehmer auch zahlreiche Fall-Studien aus der jüngsten Praxis.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens 20. April 2009 gebeten. Teilnahmegebühr: 375,- Euro
Termin: Montag, 27. April 2008, um 08:30 Uhr
Ort: WG Eberstadt, Lennacher Str. 25, 74246 Eberstadt; Informationen und Anmeldung: Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH Weipertstr. 8 – 10, 74076 Heilbronn
Telefon 07131/7669700
E-Mail: info@wfgheilbronn.de

Bei „Frühling & Musik in Güglingen: Kaufleute und Besucher haben den Temperaturen getrotzt

Zwei Tage nach dem kalendarischen Frühlingsanfang haben die Besucher von „Frühling & Musik“, dem ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr in Güglingen, den frischen Temperaturen getrotzt. Zum Bummeln und Flanieren hatten neun Grad plus ja nicht gerade eingeladen – wenigstens hielt Freund Petrus seine Himmelschleusen dicht.



Zum Bummeln und Flanieren war es bei „Frühling & Musik“ am Sonntag in Güglingen einfach zu kalt. Dagegen erfreuten sich die Fachhändler über sehr gute Besucher- und Umsatzzahlen in ihren Geschäften.

Diese „Wasserstandsmeldungen“ sind natürlich nur ein Teil der Geschichte, die sich in der Güglinger Stadtmitte abgespielt hat. Wer am Sonntag von 11 bis 18 Uhr unterwegs war, der hat permanent Bewegung auf Straßen und Plätzen gesehen. Wer dann in die Fachgeschäfte im Deutschen Hof, in Teilbereichen der Marktstraße und in der Eibensbacher Straße hineingegangen ist, der hat phasenweise drangvolle Enge und regen Einkaufsbetrieb erlebt.

„Super – fast nicht zu bewältigen gewesen“, war das Fazit im Textilhaus Holzhäuer. „Sehr zufrieden, erstaunlich früh und dann permanent viel los“, war von Birgit Haaß bei „Pretty Women“ zu hören. Dasselbe Fazit zog auch Susanne Sommer in ihrem Schuhhaus: „ich bin gar nicht raus gekommen und habe nur von den Kunden gehört, dass es draußen kalt ist“, war ihre frohe Kunde über den Geschäfts- und Verkaufsgang.

Bei „Kunst & Natur“ in der Eibensbacher Straße war man grundsätzlich mit Besuch und Verkauf zufrieden. „Unsere Erwartungen sind erfüllt worden“, stellte Wolfgang Hoerz fest. Der erste verkaufsoffene Sonntag kommt für den Möbel- und Bettwaren- Baubiologie-Fachmann einfach zu früh. Enttäuscht war man aber nicht.



Römische Basteleien bei der GIGA und Kunst von Margarete Klenk – das waren die Komponenten unter der Glaskuppel im Rathaus. Die Erwartungen an den verkaufsoffenen Sonntag in Güglingen wurden bei „Kunst & Natur“ erfüllt.

Den musikalischen Touch zum verkaufsoffenen Sonntag steuerten Bands in der Eibensbacher Straße und das Musikhaus Schyton mit ihrer Niederlassung am Bahnhofplatz bei. Bei Schyton wurde man vom hauseigenen Orchester und von Musikschülern unterhalten.

Richtig warm spielen musste sich dagegen Alleinunterhalter Thomas Kible. Ihm war kein warmes Stübchen reserviert – er hielt aber sehr tapfer im Deutschen Hof durch und spielte für die vorbeiziehenden Gäste. Die im Deutschen Hof aufgestellten Sitzgelegenheiten blieben weitgehend ungenutzt – es war einfach zu kalt.

Die neu im Deutschen Hof eingerichtete Spielstraße mit kleinen Fahrzeugen und großen Lego-Steinen war dagegen beliebter Treff und idealer Platz für die Eltern, ihre Kinder an zentraler Stelle aufbewahrt zu wissen – wohl wissend, dass die Sprösslinge ja oft nur dann mit einkaufen gehen, wenn es um die eigene Ausstattung geht.

Im Rathaus gab es auch noch eine tolle Kinder- und Erwachsenenbeschäftigung. Bei der GIGA konnten sich die jungen Besucher kleine Römer-Täfelchen basteln – und die begleitenden Eltern die gerade eröffnete Ausstellung mit Bildern und Skulpturen von Margarete Klenk aus Stuttgart bewundern.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



TSV Güglingen immer noch ohne Vorsitzenden
Gute sportliche Entwicklungen, der Pächterwechsel im Vereinsheim „Weinsteige“, die Erneuerung der Heizungsanlage und die Pläne sich neue Transportmittel zuzulegen waren die Eckpfeiler der Jahreshauptversammlung, die der TSV Güglingen am 20. März abhielt. 111 Mitglieder informierten sich, was den Verein in den vergangenen 12 Monaten umtrieb und was bewegt wurde.

In seinem Bericht streifte der geschäftsführende Vorsitzende Michael Lang die Aktivitäten des Mehrspartenvereins und ging nach der Totenehrung auf die positiven Entwicklungen beim Frauenfußball, Fußball-Aktiv, Jugendfußball, Fußball-AH, Handball, Karate, Leichtathletik, Schach, Tischtennis und der in 16 Sparten gegliederten Turnabteilung ein. Die positive Entwicklung im aktiven Frauen- und Männerfußball wurde lobend hervorgehoben, der verletzungsbedingte Rückzug der Herrenhandballmannschaft entsprechend bedauert. Zu tief wurde nicht in das Sportgeschehen eingegriffen – schließlich lagen ja alle Abteilungsberichte in einem 16-seitigen Exposé auf den Tischen. Er berichtete über Höhen und Tiefen im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel und die vom Altpächter zurückgelassene „Instandsetzungslast“, welche den Verein eine hohe 5-stellige Summe gekostet hat.

Als Ausblick auf das kommende Jahr gab Michael Lang bekannt, dass die 22 Jahre alte Heizungsanlage dringend saniert werden muss. Er stellte eine grobe Kalkulation der Kosten und der zu erwartenden Energieeinsparung vor.

Nicole Gerking konnte über drei Ausschuss-Sitzungen sowie eine Vorstandssitzung und deren Inhalte berichten und fuhr dann mit der Bestandspflege fort.

Ehrungen beim TSV Güglingen

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Güglingen konnten am 20. März eine Reihe von Mitgliedern für langjährige Vereinszugehörigkeit und sportliche Leistungen geehrt werden. In den „Club 50“ wurden Eugen Bammesberger, Alfred Bast, Edgar Bruder, Karl-Heinz Hentschke, Walter Schön, Immanuel Schuppert und Karl Xander aufgenommen. Sie haben dem TSV seit 50 Jahren die Treue gehalten.



(Foto: Baumann)

Mutmaßlich als Folge der im vergangenen Jahr erstmals greifenden zweistufigen Beitragserhöhung sind etliche passive Mitglieder aus dem Verein ausgetreten.

Zum Jahreswechsel gehörten 1.227 Menschen der TSV-Familie an.

Eugen Bammesberger berichtete über die Umsätze aus den Bewirtschaftungen bevor Hauptkassier Peter Fink die „großen“ Zahlen bekannt gab. Knapp 177.000 Euro wurden bei TSV Güglingen im Jahr 2008 umgesetzt.

Trotz der umfangreichen Kosten für die Renovierung und Wiederinstandsetzungen anlässlich des Pächterwechsels konnte ein schmaler Gewinn verzeichnet werden.

Als Ausblick gab er bekannt, wie sich der Verein die Anschaffung neuer Transportmittel vorstellt. Die Verbindlichkeiten für den Bau der Gymnastikhalle konnten ohne wenn und aber geleistet werden. Stand man nach Abschluss der Bauarbeiten mit gut 490.000 Euro in der Kreide, sind es mittlerweile „nur“ noch 288.000 Euro. Man ist mit der Schuldentilgung also im Soll.

Andreas Drexler konnte der Versammlung anschließend versichern, dass die Kassenführung erstklassig und transparent ist. Dies darf auch nicht verwundern, schließlich werden die Kassengeschäfte durch das Steuerbüro Hamann saldiert und gebucht.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft durch den 2. Stellvertretenden Bürgermeister Markus Xander, standen die Wahlen auf dem Programm. Ehrenvorsitzender Roland Baumann musste gestehen, dass die Vorstandschaft keinen Kandidaten für das Amt des 1. Vorsitzenden präsentieren kann. Auch seine Frage nach einem anwesenden Kandidaten verhallte unbeantwortet im zwischenzeitlich stillen Saal.

Bei der Wahl des 2. Vorsitzenden stellte sich erneut Michael Lang zur Wahl und wurde einstimmig wieder gewählt. Bei der Wahl eines technischen Leiters musste man indes feststellen, dass auch diese Position unbesetzt bleiben muss. Eigentlich unverständlich, da das Gebäude von den beiden Hausmeistern Top in Schuss gehalten wird und das Amt eines technischen Leiters fast nur auf dem Papier besteht. Einig war sich die Versammlung auch, dass Andreas Drexler auch in den kommenden beiden Jahren die Kasse prüfen soll.

Gerd Hirschmann, Hans Kurz, Petra Sommer und Siegfried Xander wurden für 40-jährige Mitgliedschaft mit den Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Beate Conz, Reiner Gerstle, Rudi Mayer, Klaus Mödinger, Katharina Rieger, Doris Schiffert, Gerhard Steinbeck, Holger Steinbeck, Jürgen Steinbeck, Anita Stirn und Joachim Windolph mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Swenja Schindler und Heiko Schindler erhielten die Ehrennadel in Bronze für ihren Einsatz bei Meisterschaften auf Verbands- und Bundesebene im Prellball.

Friedrich Sigmund ist mehr als 30 Jahre Abteilungsleiter der Turnabteilung. Für dieses Jubiläum und seinen herausragenden Einsatz im TSV in Ämtern vom Übungsleiterhelfer bis zum 2. Vorsitzenden durfte er vom geschäftsführenden Vorsitzenden eine Auswahl von Weinen der WG Cleeborn-Güglingen eG entgegennehmen.

Abt. Fußball

TSV Cleeborn – TSV Güglingen 1:0

In der Anfangsphase taten sich beide Mannschaften am 22. März schwer im Spielaufbau. Cleeborn hatte in den ersten Minuten aber leichte Vorteile. Nach einem unglücklichen Abwehrversuch landete der Ball direkt bei einem gegnerischen Stürmer, der aus kurzer Entfernung die Führung für die Gastgeber erzielte (10.). Danach spielte sich die kampfbetonte Partie hauptsächlich im Mittelfeld ab. Es gab auf beiden Seiten keine nennenswerten Torchancen.

Auch in der zweiten Hälfte wurde die Begegnung mit der gleichen Intensität weitergeführt. Güglingen erarbeitete sich nun eine deutliche Überlegenheit und ließ außer gelegentlichen Standards keine Chancen der Gastgeber zu. Gleichzeitig vergab man aber mehrere gute Möglichkeiten und stand so am Ende mit leeren Händen da. Dennoch trat die Mannschaft trotz der unverdienten Niederlage bis zum Schluss mit der richtigen Einstellung auf.

Reserve

TSV Cleeborn – TSV Güglingen 2:1

Gegen die Gastgeber war man am 22. März über das gesamte Spiel auf Augenhöhe und ließ sich auch durch den 0:1-Rückstand in der ersten Hälfte nicht aus dem Konzept bringen. Die Mannschaft zeigte gute Ansätze, leider fehlte immer der entscheidende Pass um aus der technischen Überlegenheit im Mittelfeld Tore zu erzielen.

Nach dem Seitenwechsel scheiterten beide Mannschaften weiterhin an ihrer Abschlusschwäche bis Cleeborn durch einen Elfmeter auf 2:0 erhöhte. Güglingen gab sich nicht auf und erzielte durch Steffen Dalfino noch den Anschlusstreffer, mehr war aber nicht drin.

Vorschau

Am Sonntag, dem 29. März, empfängt der TSV Güglingen den TSV Nordheim. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

F-Junioren

Beim ersten F-Jugendspieltag dieser Saison waren unsere Mannschaften am 21. März beim TSV Botenheim zu Gast. Die F 1 war in der ersten Begegnung der SG Stetten-Kleingartach 1 in allen Belangen überlegen und siegte verdient mit 4:1. In der zweiten Begegnung gegen den TSV Pfaffenhofen 1 waren unsere Jungs in der Anfangsphase das bessere Team, doch leider

wollte trotz hochkarätiger Chancen kein Tor fallen. Mit zunehmender Spieldauer kam Pfaffenhofen besser ins Spiel und erspielte sich auch einige Tormöglichkeiten, doch unsere Abwehr war nicht zu bezwingen, so trennte man sich leistungsgerecht 0:0-Unentschieden. Spiel drei war wieder eine klare Angelegenheit. Gegen Botenheim gewann man sicher mit 4:0. Im letzten Spiel gegen den SC Oberes Zabergäu 1 musste man schnell das 0:1 hinnehmen. Unsere Jungs drängten nun auf den Ausgleichstreffer, doch scheiterte man ein ums andere Mal am guten Torhüter des SC. So blieb es bei der unglücklichen 0:1-Niederlage.

Die F 2 zeigte sich am 21. März von ihrer Schokoladenseite. In 4 Spielen gab es die optimale Ausbeute von 4 Siegen. In einer umkämpften Partie gegen die SG Stetten-Kleingartach 2 ging man nicht unverdient als 2:1-Sieger vom Platz. Beim zweiten Spiel zeigte man sein ganzes Können. Der SC Oberes Zabergäu 2 war beim 5:0 chancenlos. Unsere Jungs zeigten hier ihre spielerische Überlegenheit, der Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können. Im dritten Spiel hieß der Gegner TSV Massenbach. Auch hier war unsere F2 dem Gegner spielerisch und läuferisch überlegen und siegte verdient mit 2:0. Im letzten Spiel ging es nun gegen den bis dahin auch noch ungeschlagenen TSV Pfaffenhofen 2. Am Ende hieß es 1:0 für den TSV Güglingen. Somit beendete unsere F2 als Tagessieger den Saisonauftakt.

TSV-E-Junioren I – SV Leingarten I 1:1

Im ersten Spiel der Frühjahrsrunde trennte man sich am 21. März leistungsgerecht mit 1:1. In Halbzeit eins waren wir die überlegene Mannschaft, während nach der Pause die Gäste das Spiel bestimmten. Schade nur, dass wir beide Tore erzielten.

TV Flein II – E-Junioren II 19:0

Jeder Kommentar überflüssig. –Ritze-

TSV-D-Junioren I – TSV Biberach II 6:0

Bei schönstem Fußballwetter ließ man im Heimspiel gegen Biberach nichts anbrennen. Das Spiel begann zunächst verhalten, doch in der zweiten Halbzeit spielte man schönen Fußball und hätte durchaus noch höher gewinnen können.

TSV-C-Junioren – SpVgg. Frankenbach 0:1

Zum ersten Heimspiel empfing man am 23. März die SpVgg aus Frankenbach. An diesem Tag zeigte man eine ganz andere Leistung als letzten Samstag. Man ging von Anfang an engagiert zur Sache, jeder erfüllte seine Aufgaben, nur beim Auslassen der Torchancen zeigte man sich als Weltmeister. Auch nach dem unglücklichen Rückstand versuchte die Mannschaft alles, aber es wollte an diesem Tag einfach kein Tor gelingen. Ein Lob an euch alle, auf diese Leistung kann man aufbauen.

Rainer Leibbrand

SGM Cleobr./Eibe. – TSV-B-Junioren 1:3

Zum Derby in Eibensbach traf man am 22. März auf einen hoch motivierten Gegner, dem der Siegeswille anzumerken war. Lange Zeit fand man kaum spielerische Mittel um sich in einem kampfbetonten Spiel durchzusetzen. Die wenigen Höhepunkte im Güglinger Spiel reichten jedoch um als Sieger den Platz zu verlassen.

–tarvi-

TSV-A-Junioren – SGM Cleeborn 3:0

Am 21. März traf man auf die Mannschaft aus Cleeborn. Die Partie war anfangs sehr ausgeglichen und spielte sich hauptsächlich im Mittelfeld ab. Erst nach dem 1:0 durch Christian

Schmidt war man leicht überlegen. So gelang auch kurz vor der Halbzeitpause das 2:0 durch Marius Ackermann.

In der zweiten Halbzeit wollte man nun den Sack zumachen und spielte sehr offensiv und hatte gute Möglichkeiten. So erzielte Dominik Luckert Mitte der zweiten Halbzeit das verdiente 3:0 durch einen sehenswerten Freistoß. Ein sehr umkämpftes Spiel wurde schlussendlich doch verdient gewonnen. F. L.

Frauenfußball

Verbandsliga

TSV Güglingen – 1. FC Norm. Gmünd 0:2

Am 12. Spieltag gegen den Tabellenzehnten Normannia Gmünd kassierte der TSV Güglingen am 22. März die zweite Niederlage in der Rückrunde. Die Anfangsphase ging auf das Konto des TSV, der die Gäste mit Forechecking früh unter Druck setzte. Immer wieder kam Güglingen gefährlich in die Strafraumnähe der Gäste, ließ im Abschluss aber leider die letzte Kaltschnauzigkeit vermissen.

Nach 25 Minuten drehte sich das Spiel. Man ließ sich das Spiel aus der Hand nehmen. In der 35. Minute gingen die Gäste nach einem unhaltbaren Volleyschuss mit 0:1 in Führung. Nach diesem Treffer resignierte der TSV und gab sich geschlagen und reagierten nur noch, anstatt selbst zu agieren.

Nach der Pause gelang es dem TSV einfach nicht ihre Ordnung wieder zu finden und ließ sich förmlich von den Gästen hinten rein drängen.

Die Gäste beließen es aber nicht bei dem einen Treffer, sondern spielten weiter nach vorne und erhöhten in der 70. Minute auf 0:2.

Güglingen investierte trotz des Rückstands zu wenig in die Partie, die Mannschaft gewann zu wenig Zweikämpfe und ließ den nötigen Biss vermissen. Zum Schluss hatte der TSV Glück, dass die Gäste nicht noch den dritten Treffer erzielten.

Bezirksliga

TSV Güglingen II – SpVgg. Oedheim 0:1

Der Tabellenführer aus Oedheim war von Beginn an die Feld überlegene Mannschaft. Sie startete Angriff auf Angriff auf das Tor der Gastgeberinnen und scheiterten immer wieder an der hervorragend postierten Torhüterin Svenja Gerber oder verfehlten das Gehäuse von Güglingen knapp. In der 27. Minute konnte Oedheim einen durch die Mitte gespielten Steilpass im Tor unterbringen.

Die Gäste kamen mit der Defensivtaktik des TSV nur schwer zurecht und mussten sich mit einem knappen Sieg zufrieden geben. –stb-

Vorschau:

29.03.2009:

TSV Albeck – TSV Güglingen, Anspiel 11.00 Uhr

TSV Untereisesheim – TSV Güglingen II, Anspiel 10.30 Uhr

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B1

TSV Güglingen III – TSV Nordheim 1:6

Eine deutliche Niederlage musste unsere dritte Jugenmannschaft am 21. März. einstecken. Obwohl, eigentlich wäre noch ein bisschen mehr drin gewesen, denn viele Spiele waren ganz schön knapp. Hilft aber nix, den Ehrenpunkt machte lediglich Daniel Grasmik.

Jungen U18 Kreisklasse B2

TSV Güg. II – Spfr. Neckarwestheim II 6:0

Rapp zapp, klarer Sieg gegen Neckarwestheim am 20. März. Unsere zweite U18 bleibt sicher auf dem dritten Tabellenplatz. Vielleicht patzt

der Tabellenzweite ja noch – und es klappt doch mit dem Aufstieg. Verdient wär's. Auf Güglinger Seite punkteten Zipperlein/Kulbarts S. und Pfanzler/Kulbarts A. im Doppel. In den Einzeln steuerte jeder auch noch einen Sieg bei.

Herren Kreisklasse D3

TSV Güglingen II – TSB Horkheim IV 9:6

Ungewohnt hart zu kämpfen hatte unsere siegewohnte zweite Herrenmannschaft am 21. März gegen hochmotivierte Horkheimer. Zwischenzeitlich stand es 8:2 – und es sah eigentlich nach dem erwarteten klaren Sieg aus. Doch dann kamen die Horkheimer völlig überraschend zurück und gewannen vier Spiele in Folge. Erst G. Czorny machte schließlich den Sack zu. Tief durchatmen. Für das Pokalfinale, in dem sich beide Teams noch einmal gegenüberstehen, ist also für Spannung gesorgt. Es punkteten Frank/Frank und Eren/Czorny im Doppel. Die Einzelsiege steuerten Frank A. (2), Miller, Eren, Knopp und Czorny (2).

Herren Kreisklasse A2

TGV Eintracht Beilstein IV – TSV Güg. I 9:2

TSV Güglingen I – TTC Heilbronn 1930 8:8

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht: Für die erste Herrenmannschaft verlief das Wochenende sehr erfolgreich. Denn im Spiel gegen Heilbronn sicherte das Team den nötigen Punktgewinn, um den Klassenerhalt definitiv zu sichern. Besonders die Kampfmoral begeisterte. Heilbronn lag zwischenzeitlich schon 6:1 in Führung und wählte den Sieg wohl schon in der Tasche. Diese Leistung tröstet zudem über die doch deutliche Niederlage beim Tabellenführer Beilstein hinweg. Dort gewannen Ralf Harrer und Andreas Scheid die einzigen Punkte. Die Punkte gegen Heilbronn verbuchten Winkler/Urli im Doppel plus Harrer, Winkler, Urli (2), Scheid und Sigmund (2).

Beim **Schwerpunkt-Qualifikationsturnier der Jugend** im Bezirk Heilbronn erreichte Simon Kulbarts in der Alterklasse U12 einen hervorragenden vierten Platz. Gratulation an Simon und an die gute Jugendarbeit in der Abteilung. Es lohnt, wie man sieht. (MW)



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 28. März

12.30 Uhr Jugendfußball

TSV-E-Junioren II – Aramäer Heilbronn

13.30 Uhr Jugendfußball

SG Stetten-Kleingartach II – TSV-E-Junioren I

TSV Talheim – TSV-D-Junioren I

VfL Brackenheim II – TSV-D-Junioren II

14.15 Uhr Tischtennis

TG Böckingen – TSV Jungen U 18

15.00 Uhr Jugendfußball

SV Schluchtern – TSV-C-Junioren

16.00 Uhr Tischtennis

SpVgg Frankenbach II – TSV-Herren II

16.15 Uhr Mädchenfußball

TSV-B-Juniorinnen – TSG Heilbronn

16.15 Uhr Jugendfußball

SG Stetten-Kleingartach – TSV-A-Junioren

16.30 Uhr Mädchenfußball

SC Ilsfeld – TSV-C-Juniorinnen

17.00 Uhr Tischtennis

TSV Stetten II – TSV-Herren III

Sonntag, 29. März

9.00 Uhr Schach

SK Lauffen 2 – SG Meimsheim 1

10.30 Uhr Jugendfußball
 TSV-B-Junioren – SG Stetten-Kleingartach
 10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
 TSV Untereisesheim – TSV Güglingen II
 11.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)
 TSV Albeck – TSV Güglingen I
 13.15 Uhr Jugendhandball
 Weibl. E-Jugend – Spieltag in Oedheim
 13.15 Uhr Fußball-Aktiv
 TSV Güglingen Res. – TSV Nordheim Res
 15.00 Uhr Fußball-Aktiv
 TSV Güglingen – TSV Nordheim



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
 e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Götz erzielt Doppelpack!!

Am vergangenen Sonntag empfing der TSV Pfaffenhofen die SG Meimsheim und feierte trotz einigen Ausfällen den fünften Sieg in Folge und ist somit im Jahr 2009 ohne Punktverlust!!! In einer guten Kreisligapartie spielten die Gäste von Beginn an den gefährlicheren Fußball. Bereits früh erarbeiteten sich die Meimsheimer gute Einschussmöglichkeiten, die jedoch von Torhüter Tim Götz ein ums andere Mal vereitelt wurden. Etwas überraschend hingegen war der Führungstreffer für den TSV. Torjäger Conny Schwarzkopf vollendete in der 39. Minute, eiskalt mit seiner ersten Torchance. Nach dem Seitenwechsel änderte sich der Spielverlauf komplett. Die Hausherren verlegten ihr Spiel nun aufs Kontern und zogen so in der 48. und 60. Spielminute durch einen Doppelpack vom derzeit überragenden Robin Götz auf 3:0 weg. Nun war das Spiel gelaufen und bei den spielerisch starken Meimsheimern klappte nun nichts mehr. 20 Minuten vor Schluss setzte der Flügelstürmer Matthias Geiger noch einen drauf und erhöhte nach schönem Solo auf 4:0. In der letzten Viertelstunde schaltete der TSV einen Gang runter und ließ den Gegnern wieder mehr Spielanteile. Dank eines herausragenden Tim Götz konnte der TSV das Spiel ohne Gegentor beenden. Ein unterm Strich gesehen verdienter Heimsieg, der auch in dieser Höhe verdient war. Die zweite Mannschaft des TSV Pfaffenhofen spielte bereits um 13:15 Uhr gegen eine „reifere“ Mannschaft aus Meimsheim. Von Beginn an zeigte der TSV den besseren und engagierteren Fußball, schaffte es aber nicht, die durchaus klaren Möglichkeiten in Tore umzuwandeln. Der Gegner machte es besser und lag zur Halbzeit schon mit 0:2 vorne. In der zweiten Hälfte verflachte das Spiel. Der TSV musste sogar noch das 0:3 hinnehmen und konnte sich danach auch nicht mehr davon erholen.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 29.03.2009, spielt der TSV Pfaffenhofen beim Tabellenvierten SV Leingarten. Eine überaus wichtige Partie für die Mannschaft von Spielertrainer Phillip Müller. Bei einem Sieg wäre der TSV alleiniger Verfolger des Spitzduos Frankenbach und Schwaigern. Spielbeginn ist in Leingarten um 15 Uhr. Die Mannschaft und Verantwortlichen hoffen bei diesem wichtigen Spiel auf zahlreiche Unterstützung. Die Zweite Mannschaft ist die kommenden 2 Wochen spielfrei.

Gelungener Start in die Saisonrückrunde der F1 + F2 in die Verbandsrunde!!!!

Am vergangenen Samstag, dem 21.03.09, startete die Verbandsrunde mit dem Spieltag in

Botenheim. Durch den guten Trainingsbesuch der F-Jugend war man fit und somit konnte man sehr gute Ergebnisse erzielen.

F2-Ergebnisse

TSV Pfaffenhofen II – TSV Massenbach 2:0
 Torschützen: 1x Eren Ekici, 1x Maurice Gehrke
SC Oberes Zabergäu II – TSV Pfaffenh. II 0:2
 Torschütze: 2x Eren Ekici

SG Stetten-Kleing. II – TSV Pfaffenh. II 0:3
 Torschützen: 1x Pascal Lindenschmidt, 1x Kim Streicher, 1x Eren Ekici

TSV Pfaffenhofen II – TSV Güglingen II 0:1

Bei der F2 wurde schneller und konzentrierter Fußball gespielt und auch umgesetzt, was im Training geübt wurde. Zu erwähnen ist die hervorragende Leistung von Torhüter Dennis Beck, der einige Situationen super gelöst hat.

Für die F2 spielten: Dennis Beck, Kjell Durst, Maurice Gehrke, Eren Ekici, Pascal Lindenschmidt, Kim Streicher, Roman Bühler.

F1-Ergebnisse

SGM Botenheim – TSV Pfaffenhofen I 0:5
 Torschützen: 1x Eigentor, 2x Leon Rösinger, 2x Cedric Cramer

TSV Pfaffenhofen I – TSV Güglingen I 0:0

TSV Pfaffenh. I – SC Oberes Zabergäu I 2:0
 Torschützen: 1x Cedric Cramer, 1x Leon Rösinger

SG Stetten-Kleing. I – TSV Pfaffenhofen 0:7
 Torschützen: 1x Eigentor, 2x Cedric Späth, 4x Cedric Cramer

Obwohl die F1 kein Spiel verlor, wurden viele Punkte, die im Training geschult wurden, nicht umgesetzt. Die Abwehr mit Calvin Sixt, Louis Wachtstetter sowie Tim Burmeister war wie immer unbezwingbar, Mittelfeld und Sturm hatten noch ein wenig Abstimmungsprobleme, die man aber im Laufe der Saison noch verbessern wird.

Für die F1 spielten: Tim Burmeister, Louis Wachtstetter, Calvin Sixt, Cedric Späth, Cedric Cramer, Ajdin Mustanagic, Leon Rösinger.

Weiter so!!! Eure Trainer André + Oliver

Die Fußball-Spiele am Wochenende

Samstag

12.30 Uhr TSV-E-Junioren – TSV Nordhausen

13.30 Uhr TGV Dürrenz. – TSV-D-Junioren

15.00 Uhr TSV-C-Junioren – TV Flein II

Sonntag

10.30 Uhr VfL Brackenheim II – TSV-B-Junioren

15.00 Uhr SV Leingarten – TSV aktive Mannschaft

Heuchelberg-Cup und Zabergäu-Cup: Lauf-Serien der Region vor dem Start

Der Startschuss für die großen Lauf-Serien der Region steht bevor: Am Sonntag, 5. April, beginnt der 6. Heuchelberg-Cup mit dem Unterland-Lauf in Schwaigern, am Sonntag, 26. April, wird mit dem Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen der 7. Zabergäu-Cup eröffnet.

Erstmals besteht die Möglichkeiten an beiden Serien teilzunehmen, weil in diesem Jahr Zabergäu-Lauf und Ottilienberg-Lauf in Eppingen nicht am gleichen Wochenende ausgetragen werden. Von der Terminabstimmung profitieren die Läuferinnen und Läufer.

Die Veranstalter in Eppingen haben diesmal Samstag, 9. Mai, gewählt. Komplettiert wird der Heuchelberg-Cup am 27. September mit dem Heuchelberg-Lauf in Leingarten. Im Zabergäu folgen nach Pfaffenhofen der Nordheim-Lauf am 20. Juni und der Theodor-Heuss-Lauf am 11. Juli. Auf die Gesamt-Besten warten jeweils Geldpreise. Weitere Informationen sind den Internet-Seiten der Veranstalter zu entnehmen.

www.zabergaeulauf.de
www.nordheimlauf.de
www.theodor-heuss-lauf.de
www.unterlandlauf.de
www.ottilienberg.de
www.heuchelberglauf.de

Jetzt Online-Anmeldung für den 7. Zabergäu-Lauf möglich

Ab sofort kann online für den Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen gemeldet werden (www.zabergaeulauf.de). Die siebte Auflage wird am Sonntag, 26. April, beim Rathaus gestartet (10 Uhr Bambini-Lauf 500 m; 10.15 Uhr Schüler-Lauf 1,5 km; 10.30 Uhr Jedermannlauf 5,5 km; 11.30 Uhr Hauptlauf 10,5 km).

Die Veranstalter – TSV Pfaffenhofen, Sportförderverein, Gemeinde Pfaffenhofen – freuen sich, allen Teilnehmern ein kleines Präsent überreichen zu können. Für den Bambini- und Schüler-Lauf stehen diesmal 300 T-Shirts zur Verfügung. Zudem warten erstmals auf jede Läuferin und jeden Läufer ein Kilo Kartoffeln und ein Pfund Zwiebeln. Mit den Zutaten für einen schwäbischen Kartoffelsalat wird der „Viertelles-Marathon“ in der „Schwäbischen Toskana“ perfekt abgerundet.

Der Zabergäu-Lauf bildet wieder den Auftakt für den Zabergäu-Cup. Es folgen am 20. Juni der Nordheim-Lauf (www.nordheimlauf.de) und am 11. Juli der Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim (www.theodor-heuss-lauf.de). Am Ende wird eine Gesamtwertung (unter 40/über 40 Jahre) errechnet. Sieger und Platzierte werden in Brackenheim geehrt.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SC Böckingen – SVF 5:0

Nicht die geringste Chance auf etwas Zählbares hatte der SVF auf dem holprigen Rasen in Böckingen. Nachdem man bereits zur Halbzeit mit 3 Toren im Hintertreffen war, konnte man im zweiten Spielabschnitt besser zur Geltung kommen. In den letzten 5 Spielminuten kassierte man weitere Tore zum 0:5-Endstand.

Es bedarf kommenden Sonntag, dem 27.03.09, im Heimspiel gegen den GSV Eibensbach eine deutliche Leistungssteigerung um Erfolg zu haben.

Reserve: SC Böckingen – SVF 3:0

Auch die Reserve verlor mit nur 10 Spielern das Spiel deutlich. Auch die 2. Garnitur ist kommenden Sonntag ab 13 Uhr 15 gegen den GSV Eibensbach im Einsatz.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend

SVF – VfL Brackenheim II 2:4

Nach einer 2:0-Führung bis etwa zur 20. Minute riss bei unserer Mannschaft der Faden. Durch einen klaren Elfmeter gelang Brackenheim der Anschlusstreffer und kurz vor der Halbzeit durch einen tollen Schuss sogar der Ausgleich. Nach der Pause machten unsere Jungs erneut viel Druck, aber ein weiterer Treffer trotz einer Vielzahl von Chancen gelang nicht. Besser machte es Brackenheim, die wenigen Chancen wurden genutzt, wobei unserer Abwehr immer wieder Fehler unterliefen und so dem Gegner das Toreschießen leicht machte. Die Tore erzielten Simon u. Andre.

D-Jugend**TSV Cleebronn II – SGM Frauenzimmern/ Eibensbach**

Eine klare Angelegenheit für unsere Jungs in Cleebronn. Bereits zur Pause stand es 0:2. Das Spiel wurde klar durch unsere Mannschaft bestimmt, lediglich die Torausbeute ließ zu wünschen übrig. Aus einer konzentriert spielenden Abwehr wurde ein Angriff nach dem anderen vorgetragen. Die Tore schossen Yannik U. (3) und Adrian (2).

E-Jugend**SV Massenbachhausen – SVF 6:3**

Mit nur 7 Spielern traten wir die Reise nach Massenbachhausen an. Wie erwartet starteten die Gegner sehr stark und führten schon nach wenigen Minuten 2:0. In den ersten Halbzeit waren wir damit beschäftigt Ordnung in unser Spiel zu bringen, so dass Massenbachhausen bis zur Pause mit 4:0 führte. Nach der Pause ein ganz anderes Bild. Vielfach übernahmen wir das Spiel und kamen immer wieder zu guten Chancen. Auf der Gegenseite stand die Abwehr besser und unser Torwart Martin konnte mit einigen Glanzparaden Schlimmeres verhindern. Spieler des Tages war jedoch Pascal C., der einen lupenreinen Hattrick schoss. Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft was in ihr steckt und konnte vor allem in der zweiten Halbzeit über weite Strecken gefallen. Weiter so Jungs.

D-Jugend**SGM – TSV Niederhofen 3:3**

Niederhofen ging zunächst mit 2:0 in Führung und zeigte eine optimale Chancenauswertung. Erst durch ein Eigentor der Gäste und einen schönen Treffer von Marcel W. gelang der mehr als verdiente Ausgleich. In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Spiel wie im ersten Abschnitt, wieder erspielten wir Chance um Chance, doch ein weiterer Treffer wollte nicht gelingen. Wiederum war es Marcel vorbehalten mit seinem beherzten Einsatz die Führung zu erzielen. Bei einem der wenigen Konter erzielte Niederhofen den Ausgleich und blieb durch die Konter bis zum Schluss gefährlich. Insgesamt ein gerechtes Unentschieden.

Vorschau**E-Jugend**

Am 28.3. zu Gast bei Botenheim II, gespielt wird in Stockheim, Spielbeginn 12.30 Uhr

D-Jugend

Am 28.3. beim TV Hausen, Spielbeginn 13.30 Uhr

Abt. Tischtennis**Michaela Seidler und Finn Haaf erfolgreich beim Mini-Meisterschaften-Bezirksentscheid**

Am vergangenen Sonntag fand der Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften in Weinsberg statt. Am Start waren insgesamt 60 Teilnehmer (15 Mädchen, 45 Jungen) in 6 Konkurrenzen, die sich über die insgesamt 8 Ortsentscheide mit zusammen genau 200 Teilnehmern qualifiziert hatten. Der Sieger jeder Konkurrenz ist beim Verbandsentscheid auf württembergischer Ebene am 09.05.2009 in Lindau (Bodensee) startberechtigt.

Dabei waren auch zwei Kinder sehr erfolgreich, die den Ortsentscheid in Frauenzimmern gewonnen hatten und mittlerweile in der SVF-Mannschaft der Jungen-U12 spielen. In der Konkurrenz der Jungen bis 8 Jahre gewann Finn Haaf und qualifizierte sich damit ebenso für den Verbandsentscheid, wie Michaela Seidler, die ihre Altersklasse der Mädchen bis 10 Jahre für

sich entschied. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis und wünschen Ihnen für die weiteren Aufgaben viel Glück und Erfolg.

TTC Heilbronn 1930 – SVF-Jungen II 3:6

Es hat zwar lange gedauert, aber Beharrlichkeit siegt am Ende doch: Endlich hat auch die zweite Jungenmannschaft ihr erstes Saisonspiel gewonnen und wurde damit endlich einmal für die guten Leistungen belohnt. Den Premiersieg holten das Doppel Thorsten/Alexander sowie Thorsten 2x, Michael, Louis und Alexander je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen III – TSV Cleebronn 6:2

Nach einer großartigen Leistung der gesamten Mannschaft konnte man das Spitzenspiel gegen den bisherigen Tabellenzweiten aus Cleebronn für sich entscheiden und damit selbst den zweiten Tabellenplatz einnehmen. Den klaren Derbysieg holten Markus/Tobias und Sina/Viktoria im Doppel, sowie Markus 2x, Viktoria und Tobias je 1x in den Einzeln.

SVF-Damen – TGV Eintracht Beilstein III 8:0

In einer mehr als einseitigen Begegnung gegen überforderte Beilsteinerinnen konnte man einen Kantersieg erringen, bei dem man den Gästen keinen einzigen Satzgewinn überließ. Den klaren Sieg verbuchten Deubler/Combé und Jennert/Winterle im Doppel, sowie B. Deubler und B. Combé je 2x, E. Jennert und C. Winterle je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TSV Meimsheim III 1:9

Obwohl man endlich einmal wieder in Normalbesetzung antreten konnte, lief an diesem Sonntag nichts zusammen und man bezog eine herbe Niederlage. Den einzigen Zähler konnte S. Jennert im Einzel erringen.

Vorschau

Samstag, 28.03., 13.15 Uhr: SVF-Jungen 2 – TSG 1845 Heilbronn 6; 13.30 Uhr: Spvgg. Oedheim – SVF-Jungen U12; 17.00 Uhr: SV Massenbachhausen 3 – SVF-Herren 1; 18.30 Uhr: TSG 1845 Heilbronn 2 – SVF-Damen
Freitag, 03.04., 18.30 Uhr: SVF-Jungen U12 – TSV Untereisesheim eis

GSV Eibensbach 1882 e. V.**Jahreshauptversammlung am 20.03.2009**

Der 1. Vorsitzende, Guido Welsch, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder sowie die beiden Stadträte Joachim Knecht und Friedrich Kühne. Anschließend gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder Fritz Sommer und Alfred Xander sowie der Opfer von Winnenden in einer Schweigeminute.

Guido Welsch berichtete über das vergangene Jahr, insbesondere über die verschiedenen Veranstaltungen. Auf die Ausführungen von Martin Kiesel (Kassier kommissarisch) zum Kassenstand, den Einnahmen und Ausgaben des Vereins folgte der Bericht des Kassenprüfers Bernd Wöhr, der auch die Entlastung des Kassiers beantragte. Der Kassierer wurde einstimmig entlastet.

Für die einzelnen Abteilungen berichteten: Lorenzo Lizzi – Gesang, Sonja Schülling – Gymnastik/Rostfrei, Christian Croissant – Jugend und Stefan Weber – Fußball. Auf Antrag von Stadtrat Joachim Knecht wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Im Anschluss daran wurden folgende Mitglieder geehrt:

Ehrennadeln in Silber:

Tina Moosherr und Marion Wöhr für mehr als 10 Jahre Betreuung der Turnkinder; Bernd Wöhr für 10 Jahre als Kassenprüfung; Inge Wöhr und Friedrich Kühne für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft
Ehrennadeln in Bronze:

Benjamin Kiesel für besonders engagierte Jugendarbeit. Ausschnitt aus der Laudatio: „Benjamin betreut seit mehreren Jahren sehr erfolgreich eigenverantwortlich als Jugendlicher im Wechsel die Bambini oder die F-Junioren. Ein Elternteil hält ihm lediglich rechtlich den Rücken frei.“

**Es folgte der Tagesordnungspunkt Wahlen:**

Nachdem sich die Mitglieder des Vereinsausschusses in den letzten Wochen der besonderen Stellung eines ausgebildeten Kassiers bewusst waren, die Wahl dabei auf Claudia Welsch fiel, sah man sich auf Grund der Vereinsstatuten gezwungen den 1. Vorstand neu zu besetzen. Guido Welsch dem der Dank für die gute Arbeit in den letzten 3 Jahren gilt, stand dieser Maßnahme dann auch zu keiner Zeit im Wege.

Schnell wurde den Anwesenden klar, dass im Vorfeld viel geredet und somit an diesem Abend eine neue und auch komplette Führungsmannschaft zu Wahl anstand. Zügig ging die Wahl des neuen Vorstandes vonstatten. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

Christian Croissant, 1. Vorsitzender
Stefan Weber, 2. Vorsitzender
Claudia Welsch, Kassiererin
Melanie Gollong, Schriftführerin



Somit stehen dem GSV Eibensbach, anders als bei vielen Vereinen in der näheren Umgebung nun wieder alle Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Da sich auch die einzelnen Abteilungen guten Zuspruchs erfreuen ist einem für die Zukunft beim GSV nicht bange.

Der scheidende 1. Vorsitzende übernimmt fortan die Betreuung der Vereinsveranstaltungen als Festorganisator und ist damit weiterhin eng mit den wichtigsten Aufgaben im Verein verbunden. Mit der Wahl von Christian Croissant zum 1. Vorstand stand dann im Anschluss auch noch die Bestätigung von Martin Kiesel als neuem Jugendleiter an. CC überreichte im Zuge der Bestätigung seinem Nachfolger symbolisch den Jugendspendenball.



Neben Martin Kiesel steht der Abteilung Jugend noch Eloy Hidalgo als dessen neuer Stellvertreter, sowie Raphael Binder und Markus Harr als die neuen Mitglieder im Ausschuss zur Seite. Auch die Abt. Gesang stellt nun neben der bisherigen Abteilungsleiterin eine Stellvertreterin in Tessa Krämer. Alle Neuen wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Abschließend diskutierten die Mitglieder angeregt über die verschiedenen Feste im Jahr 2009 und gegen 22.00 Uhr konnte Guido Welsch zum Abschluss seiner erfolgreichen Amtszeit eine harmonische Versammlung beenden. M. Gollong

Abt. Fußball

GSV Eibensbach – SV Bonfeld 0:8

Nach einer indiskutablen Vorstellung verlor der GSV sein nächstes Heimspiel auch in dieser Höhe verdient und tritt weiterhin auf der Stelle. Hatte man sich vor dem Spiel gegen den Tabellennachbarn noch sehr viel vorgenommen, zeigte die Heimmannschaft über 90 Minuten keine der notwendigen Tugenden, um in der Kreisliga B bestehen zu können. Die Zweikampfschwäche und Disziplinlosigkeiten luden die keineswegs starken Gäste zum Toreschießen förmlich ein und ebneten den Weg zu einer blamablen Niederlage.

Anhand dieses Spiels sieht man deutlich, dass es nicht genügt, wenn sich nur 3-4 Spieler in Spiel und Training voll engagieren und die nötige Fitness und Einstellung sonntags auf den Platz mitbringen.

Es sollte so langsam aber sicher einigen Spielern klar werden, dass man auch in unteren Klassen guten und aggressiven Fußball spielt und es halt nicht genügt, einfach nur physisch da zu sein und seinen Spaß zu haben.

Vorschau

Am kommenden Sonntag steht für den GSV Wiedergutmachung auf dem Programm. Beide Mannschaften gastieren zum Lokalderby beim SV Frauenzimmern.

Anpfiff Reserve: 13:15

Anpfiff 1. Mannschaft: 15:00

Achtung: Bitte um Beachtung der Sommerzeit-Umstellung

AH-Fußball

Achtung!

Am Donnerstag, dem 26.03.2009, entfällt das AH-Training aufgrund eines Nachholspiels der 2. Mannschaft. Wir werden stattdessen unsere Sportkameraden als Zuschauer unterstützen!

AH Fußballer nehmen Training im Freien auf!

Nachdem die AH-Fußballer des GSV die Winterzeit erfolgreich in der Halle verbracht haben, nehmen sie am Donnerstag, dem 02. April 2009, das Training im Freien wieder auf.

Trainingsbeginn ist um 20 Uhr auf dem Sportgelände des GSV Eibensbach.

Über jeden neuen Mitspieler würden wir uns sehr freuen.

Erstes Spiel im Freien!

Die AH-Fußballer des GSV Eibensbach treffen am Gründonnerstag, 09. April 2009, traditionell auf die Sportkameraden des SSV Klingenberg. Anpfiff ist um 19.30 Uhr auf dem Sportgelände „Flügelau“. Anschließend können alle Besucher und Sportler einen schönen Ausklang in der Gaststätte Flügelau feiern. Über reichlich Zuschauer würden wir uns sehr freuen!

Abt. Jugend

Rückblick

B-Junioren (mit Eibe):

TSV Cleeborn 1 – TSG Heilbronn 1:2

Der Ball rollt wieder – B1 startet mit Niederlage in die Bezirksrunde

Nachdem das erste Spiel letzte Woche in Binswangen den schlechten Witterungsbedingungen zum Opfer fiel (wird am 08.04.2009, um 19.00 Uhr nachgeholt), heute nun das Heimspiel gegen die TSG Heilbronn. In den ersten zehn Minuten tat sich nicht allzu viel, bei einem leichten Übergewicht der TSG waren Strafraumszenen Mangelware. Die (13.) brachte einen Angriff der über Chris und Ronny eingeleitet wurde, der von Phili aber leider nicht zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden konnte.

Eine Minute später schlug Ronny eine Ecke herein, die von einem TSGler ins eigene Tor abgefälscht wurde, 1:0. Nach diesem Treffer lief der Ball besser durch unsere Reihen, den schnelleren Angriffsfußball zeigten jedoch die Gäste. Mit einem flachen Schuss ins rechte Eck erzielte die TSG in der (24.) den 1:1-Ausgleich, dabei sah unsere Abwehr alles andere als gut aus. Zwei Minuten danach eine Chance für Sebi H., die jedoch rechts am Kasten vorbei ging. Beim Führungstreffer der Gäste brachte unsere Elf es wieder nicht fertig, den Gegner frühzeitig und aggressiv zu attackieren und so ließ es sich der TSG Stürmer nicht nehmen und versenkte die Kugel unaltbar für Thilo im linken oberen Toreck, 1:2, (32.). Eine Riesenchance noch für Tim der freistehend zum Schuss kam und das Leder übers Gehäuse jagte. Die letzte Chance hatten die Gäste die links vorbei ging, dann war Halbzeit.

Unsere Mannen erwischten nach der Pause den besseren Start, zwei Chancen von Ronny und eine von Tim waren das Ergebnis eines nun druckvolleren Angriffsspiels. Die TSG hatte auch noch Chancen zur Ergebniserhöhung, (59. und 73.), der TSV war aber ab Mitte der zweiten Hälfte die bessere Elf mit den größeren Spielanteilen. Was gegen Ende der Partie auffiel, war die Tatsache, dass unsere unkonzentriert geschlagenen Pässe immer seltener ihre Abnehmer fanden. Ein Unentschieden wäre allerdings auf Grund unserer guten zweiten Hälfte gerecht gewesen. Die TSG spielte aus einer stabilen Abwehr heraus unkompliziert und schnell nach vorne, so dass uns heute kein Treffer mehr vergönnt war.

So blieb es beim 1:2-Sieg für die Heilbronner.

C-Junioren

SGM Cleeborn-Eibensbach-Frauenzimmern – SC Oberes Zabergäu 4:0

Im zweiten Spiel der Rückrunde, das aufgrund eines Fototermins von Samstag auf Mittwochabend vorverlegt wurde, mussten unsere Jungs gegen die Spieler des SC Oberes Zabergäu antreten.

Die Partie begann zunächst sehr ausgeglichen und beide Mannschaften versuchten durch Konter den Gegner in Verlegenheit zu bringen. Nach einigen schön heraus gespielten Torchancen, die aber teilweise leichtsinnig vergeben wurden, konnte Leon durch einen sehenswerten Distanzschuss den ersten Treffer für unser Team erzielen.

Nach einem etwas verhaltenen Start in die zweite Halbzeit wurde unser Spiel in Richtung gegnerisches Tor druckvoller und mit drei guten Spielzügen konnte unsere Führung weiter ausgebaut werden.

Die kämpferische und auch mentale Einstellung der Mannschaft hat an diesem Abend zu 100 % gestimmt und ein Sieg war redlich verdient. Tore: Leon B./Simon Ö./Simon B./Baris C.

S. Öhler

D-Juniorinnen

SV Schluchtern – GSV Eibensbach 4:1

Nach dem erfolgreichen Start am ersten Spieltag fuhren wir am 21. März mit hohen Erwartungen nach Schluchtern. Die uns aus der Vorrunde als fast gleichwertig bekannte Mannschaft aus Schluchtern sollte doch vielleicht in diesem Jahr auch zu knacken sein. Nach gutem Beginn und der ersten verpassten Einschussmöglichkeit zeigte sich aber schnell, dass bis auf wenige Ausnahmen keines der Mädels nur annähernd an die Leistung der letzten Woche anknüpfen konnte. So war es dann nicht verwunderlich, dass unsere Gegnerinnen bis zur Halbzeit mit 2:0 in Führung lagen. Nach der Pausenansprache änderte sich dann das Spielgeschehen. Wir standen näher an unseren Gegnerinnen, versuchten den Ball endlich schneller und ohne Schnörkel nach vorne zu spielen und konnten alsbald auf 1:2 (Simone) verkürzen. Von nun an hatten wir klares Übergewicht im Spiel, leider reichte aber den Spielerinnen aus Schluchtern zwei weitere Tiefschlafphasen unserer Mannschaft um auf 4:1 davonzuziehen. Alles in Allem eine unnötige Niederlage, denn bei einem Sieg wärt ihr sogar Tabellenführer gewesen.

Ausflug zum Damen 2. Liga-Spiel in Löchgau

Am 22. März folgten wir der Einladung des SV Löchgau zum Besuch ihres 2. Ligaspiels gegen Duisburg 2. Besonderer Anreiz hatte diese Begegnung durch dem Besuch von Steffi Jones, der Präsidentin des Organisationskomitees zur Frauen WM 2011.



Nach einem kampfbetonten und von beiden Seiten sehr temporeichen Fußballspiel bei Eiseskälte hatten unsere Mädels dann die Möglichkeit der Autogrammstunde beizuwohnen. Steffi zeigte sich als unerwartet offene und zugängliche Gesprächspartnerin und so konnten wir sie dann auch zum gemeinsamen Foto überreden.

CC

Vorschau**A-Junioren**

Sa., 28. März, 16:15 Uhr
SGM Cleebr./Eibe./Frauenz. – SV Schluchtern 2
Mi., 1. April, 19:00 Uhr
FSV Schwaigern – SGM Cleebr./Eibe./Frauenz.

B-Junioren (mit Eibe):

So., 29. März, 10:30 Uhr
TSV Clebronn 1 – TSV Löwenstein
So., 29. März, 10:30 Uhr
SGM Oberes Zabergäu – TSV Clebronn 2

C-Junioren

Sa., 28. März, 15:00 Uhr
TSV Meimsheim 2 – SGM Cleebr./Eibe./Frauenz.

D-Juniorinnen

Sa., 28. März, spielfrei

Sportschützenverein Güglingen

**Landesliga – Do sammer wieder!**

Es ist gerade mal ein Jahr her – als mit der Niederlage zu Hause gegen Geislingen der Abstieg nicht mehr zu verhindern, und die Enttäuschung riesengroß war. Damals versprach man sich, alles für den Wiederaufstieg zu tun. Man kämpfte sich durch die neue Saison, gewann dort mit guten Leistungen alle Wettkämpfe und sicherte sich mit dem Meistertitel 2009 den so begehrten Relegationsplatz.

So nahm am Sonntag, dem 22.03.2009, unsere erste Luftgewehrmannschaft als amtierender Meister der Bezirksoberliga des Bezirks Unterland, zusammen mit den Ersten aus den Bezirken Stuttgart, Mittelschwaben und Hohenlohe an den Relegationswettkämpfen zum Aufstieg in die Landesliga teil.

Zur Relegation musste jede Mannschaft zwei Wettkämpfe mit jeweils fünf Schützen bestreiten. Die erreichten Ringzahlen aller fünf Schützen ergeben das Mannschaftsergebnis. Die beiden Mannschaften mit dem höchsten Gesamtergebnis steigen in die Landesliga auf. Ausgetragen wurden die Wettkämpfe auf der Anlage der Schützengilde Ehningen (bei Sindelfingen). Wie immer wurde das Wohnmobil unseres Vorstandes Heinz Conz zum Mannschaftstransporter umfunktioniert. Bereits um 6:30 Uhr traf man sich zur einstündigen Fahrt nach Ehningen.

Während sich unsere Schützen auf ihren ersten Wettkampf vorbereiteten, merkte man immer deutlicher wie angespannt sie wirklich waren. Schließlich wussten unsere Schützen was von ihnen abhing. Denn am Ausgang der Wettkämpfe hing nicht nur der Erfolg einer Mannschaft. Nur bei einem Aufstieg könnte unsere zweite Luftgewehrmannschaft ebenfalls eine Klasse nach oben rutschen und so den Platz für unsere dritte Mannschaft freimachen, die ebenfalls noch auf den Aufstieg hofft.

Doch unsere Schützen, die schon viele Ligawettkämpfe erfolgreich hinter sich gebracht haben, erwischten trotz weicher Knie einen guten Start, und schafften es auch im Weiteren ihre Konzentration hoch zu halten. So waren die Ergebnisse des ersten Wettkampfs entsprechend gut.

Die Ergebnisse des ersten Wettkampfs: Michael Röckle 383 Ringe, Stefanie Barth, Jan-Arvid Spädtke und Mario Volland mit jeweils 382 Ringen und Sascha Kräter mit 374 Ringen. Mannschaftsergebnis 1904 Ringe.

Doch auch die anderen Mannschaften wussten

ihre Nerven zu kontrollieren, und konnten ebenfalls gute Ergebnisse verbuchen. So waren nach dem ersten Wettkampf noch alle Mannschaften eng zusammen. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von lediglich zwei Ringen hielt unsere Mannschaft den ersten Platz inne. So musste der zweite Wettkampf die Entscheidung bringen. Doch zunächst war Mittagspause angesagt. Dann hieß es nochmals alle Kräfte für den zweiten Wettkampf zu mobilisieren, um den knappen Vorsprung zu halten.

Der zweite Wettkampf begann wie der erste. Unsere Schützen fanden schnell ihren Rhythmus. Als besonders motivierend schien sich das Auftauchen von Knut Böttig auf unsere Schützen auszuwirken. Knut Böttig ist Trainer der Bundesligamannschaft Affalterbach, trainiert aber auch gelegentlich unsere Schützen. Als sie ihn bemerkten, ging ein regelrechter Ruck durch die Mannschaft. Unsere Schützen zauberten eine Zehn nach der anderen auf die Scheiben.

Die 75 Minuten Wettkampfzeit vergingen wie im Flug. Am Ende konnte man nur noch staunen, denn ein derart gutes Ergebnis erreichte unsere erste Mannschaft noch nie:

Ergebnisse des zweiten Wettkampfs:

Michael Röckle 387 Ringe, Jan-Arvid Spädtke 386 Ringe, Mario Volland 386 Ringe, Stefanie Barth 384 Ringe und Sascha Kräter 374 Ringe. Mannschaftsergebnis: 1917 Ringe. Daraus ergibt sich ein Gesamtergebnis von 3821 Ringen. Das Auswerten dauerte zwar nicht lange, kam aber allen wie eine Ewigkeit vor. Dann stand das Ergebnis fest: Güglingen Platz Eins – Die Erlösung! Der direkte Wiederaufstieg war in trockenen Tüchern.

Unter den Güglingern, die mit nach Ehningen gekommen waren, brach Jubel aus, und man fiel sich in die Arme. Nun geht's im Herbst in der Landesliga wieder weiter. A. F.



Bezirksoberligameister und Sieger der Relegationswettkämpfe 2009 SSV Güglingen 1

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen

**Arbeitseinsatz**

Wie bereits an der Mitgliederversammlung besprochen, wird mit dem Arbeitseinsatz auf den Plätzen sowie im oder am Clubheim begonnen. Treffpunkt ist somit jeden Samstagmorgen ab 9.00 Uhr auf der Anlage.

Wenn Fragen sind bezüglich der Arbeiten dürft ihr euch gerne auch vorab an unseren Hans wenden.

(Zu erreichen unter 0171/8176521).

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Rückblick Hauptversammlung

Am 7. März hielt der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern e. V. seine ordentliche Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2008 ab. 36 Mitglieder und Freunde des Vereins waren der Einladung gefolgt. Der Chor Classic eröffnete den Abend mit dem Lied „Die Spröde“. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Marlies Grashei gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder Stefan Gergele und Eberhard Bückle. Ihnen zu Ehren sang der Chor „Tebe Poem“.

Mit einem Bericht über die Aktivitäten des Vereins, der Singstunden und der geleisteten Stunden bei Arbeitseinsätzen übernahm Marlies Grashei das Wort. Sie bedankte sich bei der Stadt Güglingen und Pfarrer Grauer für die Hilfsbereitschaft, beim Dirigenten und bei den Sängern und Sängerinnen.

Die Schriftführerin Beate Fischer berichtete über gesellige Anlässe, wie Ausflug, Sommerabschlussfest und Helferabend. Sie bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und teilte der Versammlung mit, dass sie sich nicht mehr zur Wahl stellt.

Die Kassenverwalterin Rosemarie Möhle-Ix informierte über die aktuellen Mitgliederzahlen. Sie konnte auch einen Gewinn in der Kasse verzeichnen. Die Kassenprüfer Jutta Czorny und Karin Esslinger bescheinigten ihr eine korrekt geführte Kasse.

Für die Abteilung Belcanto übernahm Stefanie Baumann das Wort. Belcanto nahm mit Erfolg am Konzert der jungen Chöre in Brackenheim teil und war auch beim Konzert in Klingartach mit dabei.

Erhard Brahner, als Sprecher vom Chor Classic, wünscht sich auch weiterhin soviel eigenständige Auftritte und Konzerte wie bisher.

Die Kinderchorgruppe Fantadu hat aktuell 10 aktive Sängerinnen. Die Kinder hatten 3 öffentliche Auftritte, die sie hervorragend meisterten. Für 2009 sind derzeit 2 Auftritte geplant.

Volker Scheurlen, der Dirigent, fasste die Leistungen der einzelnen Abteilungen noch einmal zusammen. Er bedankte sich bei Marlies Grashei für ihre Unterstützung sowie bei den Sängern und Sängerinnen, die immer bereit sind neue Wege zu gehen. Er wünscht sich auch weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bürgermeister Dietrich lobte die Leistung des Chores. Er beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig angenommen wurde.

Geehrt wurden für 45 Jahre Treue Gerda Bahm, für 35 Jahre Treue Gerda Bänzner. Für 20 Jahre Treue wurden geehrt: Brigitte Rennstich, Jürgen Dalferth, Margarete Blaschke und Ulrike Wenka. Sie erhielten alle eine individuelle Urkunde und ein Präsent. Für 30 Jahre Singen wurde Christel Binder geehrt.

Mit Ausnahme der 1. Vorsitzenden mussten alle Ausschussmitglieder neu gewählt werden. Mit Handzeichen und einstimmig wurden folgende Mitglieder unter der Leitung von Volker Scheurlen gewählt:

2. Vorsitzende – Gisela Beyl,
Schriftführer – Jürgen Dalferth,
Kassenverwalter – Rosemarie Möhle-Ix,

Beiratsmitglieder – Bernhard Schilling, Margarete Blaschke, Gina Dieter, Anita Lachenmaier, Beate Fischer, Doris Ritter.
Notenwart – Renate Beck,
Kassenprüfer – Jutta Czorny, Karin Esslinger.
Zum Schluss informierte Marlies Grashei über einige Termine 2009.
Der Vereinsausflug ins Elsass am 9. Mai 2009. Man kann sich ab sofort anmelden.

Am 19. Juli 2009 findet das Sommerkonzert statt, die jungen Chöre singen am 7. November in Leingarten, das Helferfest findet am 14. November 2009 im Ochsenaal statt.
Zum Schluss sang der Chor noch die Wunschlieder der Geehrten.
Danach beendete Marlies Grashei die Versammlung und wünschte noch einen angenehmen Abend.

Musikverein Güglingen e. V.



Ansprechendes Frühjahrskonzert: Musikverein spazierte durch die Filmwelt

In die Welt der Musicals und Filme hat der Musikverein Güglingen gut 250 Gäste beim Frühjahrskonzert mitgenommen und wieder einmal gezeigt, was Dirigent Markus Jörg aus der 25-köpfigen Kapelle „herauskitzeln“ kann.



Eine musikalische Reise durch die Welt des Films und der Musicals brachte der Musikverein Güglingen bei seinem Frühjahrskonzert zu Gehör.

Die Nachwuchspflege stand aber genauso im Mittelpunkt: zum einen hatte die im September letzten Jahres gebildete Bläserklasse ihren ersten öffentlichen Auftritt und zum zweiten hat man feststellen können, dass 15 hoffnungsvolle Mädchen und Jungen in der Jugendkapelle unter Leitung von Tanja Lustig sehr gut an die Aktiven-Kapelle herangeführt und teilweise schon integriert werden können.



Erster öffentlicher Auftritt: die Bläserklasse brachte zu Gehör, was sie seit September 2008 gelernt hat.

„An die Freude“ und „Mickey Mouse March“ – diese Notenblätter lagen auf den Pulten für die Bläserklasse. 28 Mädchen und Jungen haben eindrucksvoll zu Gehör gebracht, was sie in der neu eingerichteten Bläserklasse an der Katharina-Kepler-Schule mit Jugendleiterin Tanja Lustig gelernt haben. Das Kooperationsprojekt von Schule und Verein rechtfertigt den mate-

riellen Aufwand von über 23.000 Euro für neue Instrumente, weil man damit einen sehr guten Beitrag für die Nachwuchsarbeit der gesamten Blasmusik leistet.

Mit „Pirates of the Caribbean“, „Pink Panther“ „Theme“ und „Bob the Builder“ machte die 15-köpfige Jugendkapelle erste Ausflüge in die Welt der Filmmusik und diese wurden danach von der aktiven Kapelle mit „Belvedere“, „Auf einem persischen Markt“ sowie einem Andrew Lloyd Webber-Portrait mit Auszügen aus den Musicals Starlight Express, Jesus Christ, Phantom der Oper und Cats ideal fortgesetzt.



Keine Nachwuchssorgen: mit der 15-köpfigen Jugendkapelle ist der Güglinger Musikverein auf gutem Wege, den Bestand zu sichern.

Einführende Worte von Andrea Kirchner ergänzten den Musikvortrag. Man konnte im gesprochenen Wort leicht nachvollziehen, wie es

wohl den jeweiligen Musik-Arrangeuren beim Komponieren ihrer Stücke gegangen sein mag. Nach der Pause wurde dem „Spatz von Paris“ namens Edith Piaf in einem Medley gehuldigt. Filmmusik aus „National Treasure“ und „Spirit“ rundeten den zweiten Block ab, ehe mit einer Hommage an Janis Joplin („The Rose“) der Reigen der Filmmusik abgeschlossen wurde. Ganz am Ende gab es mit dem „Böhmischen Traum“ einen Vortrag, den man eigentlich mit jeder Blasmusik in Verbindung bringt. Offensichtlich wollten die 25 Musikerinnen und Musiker damit zeigen, dass sie auch dieses „klassische“ Metier beherrschen.

(rob/Fotos: Baumann)

Ehrungen beim Musikverein

Sechs Musikerinnen konnten bei der Frühjahrsfeier am 21. März für ihre 10-jährige Aktivität mit der Ehrennadel in Bronze des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg, Kreisverband Heilbronn, ausgezeichnet werden.



Vorstand Artur Müller verlieh diese Auszeichnungen an Andrea Kirchner, Christina Kirchner, Nadine Walter, Sabrina Wildt, Christina Süß und Dorothee Stotz.



Danach gab es die Ehrenmedaille der Stadt Güglingen in Bronze für Jugendleiterin Tanja Lustig. Sie ist maßgeblich für den Aufbau der Jugendkapelle und nicht zuletzt für die neu eingerichtete Bläserklasse an der Katharina-Kepler-Schule verantwortlich und wurde von Bürgermeister Klaus Dieterich mit dieser Ehrung ausgezeichnet. –rob/Fotos: Baumann

Einladung zur Generalversammlung!

Zu unserer Generalversammlung am Samstag, 4. April 2009, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Ochsen“ in Frauenzimmern.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bzw. Anträge an die Generalversammlung können bis spätestens 30. März 2009 bei unserem ersten Vorsitzenden Artur Müller, Rainastr. 9 in 75050 Gemmingen abgegeben werden.

Schülervorspiel am 5. April

Die Schüler der Bläserklasse der Katharina-Kepler-Schule sowie die Schüler des Musikvereins Güglingen laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Eltern herzlich ein zu ihrem Schülervorspiel unter dem Motto „Kaffee und Musik“. Das Schülervorspiel findet am 5. April 2009 in der Aula der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen statt und beginnt um 15.00 Uhr. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Vorstellen wird sich die Bläserklasse der Katharina-Kepler-Schule, die Jugendkapelle des Musikvereins sowie einzelne Schüler mit Solovorträgen. Wie in den vergangenen Jahren verwehnen wir auch dieses Jahr unsere Besucher mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss an das Schülervorspiel besteht die Möglichkeit, verschiedene Instrumente einmal selbst anzufassen und auszuprobieren. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, ein Instrument zu erlernen, also eine gute Gelegenheit, den Musikverein kennen zu lernen. Dies gilt auch für die Eltern, deren Kinder im Sommer in die 3. Klasse der Katharina-Kepler-Schule kommen und sich für das Projekt Bläserklasse 2009/2010 interessieren.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im Evang. Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitags 15.30 – 16.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr
Leiter: Florian Lang
Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden:
Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr
Leiter: Udo Wennrich
Tel. 07135/961140

Stammesvorstand

Birger Romler
Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Katastrophenschutz

Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Samstag, 28.03.2009, um 13.00 Uhr im Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten, bei Verhinderung bitte bei Bernd Neubauer melden.

Abteilungen I Güglingen und II Frauenzimmern
Die Abt. I und II treffen sich am Montag, 30.03., um 20.00 Uhr, zur gemeinsamen Übung.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 31.03.2009, um 18.00 Uhr, am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Die Atemschutzgeräteträger der FFW Pfaffenhofen Abt. 1 + 2, treffen sich am Dienstag, 31.03.09, um 17.45 Uhr am Gerätehaus Pfaffenhofen zur AT-Übung. Diese findet im EnBW-Übungscontainer auf dem Übungsgelände der FFW Güglingen statt!

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, Abt. Weiler

Die nächste Übung findet am Montag, dem 30.03.2009, um 19.30 Uhr statt.

Dorffestverein Weiler e. V.



Arbeitseinsatz am Mittwoch, dem 01.04.09

An alle Mitglieder,
am Mittwoch, dem 01.04.09, trifft sich der DfvW um 18.00 Uhr beim Schneckenhaus in Weiler, um nochmals Reisig zu sammeln. Bitte erscheint zahlreich, damit die Aktion zügig über die Bühne gehen kann.

Die Vorstandschaft

LandFrauen Güglingen



Mitgliederversammlung

Liebe LandFrauen, am 31. März 2009, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, zu der ihr Vorstandsteam herzlich einlädt. Die Kassiererin und die Schriftführerin werden Bericht erstatten, und die erste Vorsitzende informiert Sie über die nächsten geplanten Unternehmungen und Aktionen unseres Vereins. Wie letztes Jahr, treffen wir uns in der „Herzogskelter“, Beginn 19.30 Uhr.

Wer sich dort ein Abendessen gönnen will, wird gebeten, schon eine Stunde vor Beginn der Versammlung zu kommen, damit kein Geschirrklafter die Aufmerksamkeit ablenkt. Ihr Vorstandsteam freut sich über eine rege Teilnahme.
Dorothee Hahn

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



April-Stammtisch

Am Mittwoch, 1. April, treffen sich alle Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins um 19.30 Uhr zum heimatkundlichen Monatsstammtisch im „Ochsen“ in Frauenzimmern. Der in Haberschlacht lebende Dr. Hassan Mussa erzählt an diesem Abend über „Jemen, meine frühere Heimat“.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 02.04.2009, 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Wir beginnen mit einer Andacht mit Pfarrer Kern, haben Zeit zum Reden beim Kaffeetrinken. Seit Jahren sammeln wir in der Gemeinde getragene und nicht mehr benötigte Kleidung für Bethel. Heidrun Mezger hat sich informiert über die Arbeit in Bethel und wird uns berichten. Wir freuen uns auf den Nachmittag und auf SIE! Wenn Sie abgeholt werden wollen, melden Sie sich bitte telefonisch (13297).

In Vorfreude auf den gemeinsamen Nachmittag grüßt Sie das ganze Team. Sabine Haiges

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am 2. April

Die Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein sind herzlich eingeladen zu einer 2-stündigen Rundwanderung von Güglingen aus zum Wildgehege nach Pfaffenhofen und zurück. Zwischendrin ist eine Einkehr in der Gaststätte „Zum Wildgehege“ vorgesehen. Wanderführer: Hans Weigand
Treffpunkt: Donnerstag, 02.04.09, 13.30 Uhr bei der Mediothek Güglingen.

Tageswanderung am 5. April

Die Ortsgruppen Güglingen, Sternenfels und Zaberfeld laden zu einer gemeinsamen Tageswanderung in den Löwensteiner Bergen mit Ausgangspunkt Prevorst ein. Wanderführer ist Heinz Rieger. Näheres in der nächsten RMZ. (sz)

NABU Güglingen



www.nabu.de

Veranstaltung am Sonntag, 26. April

Vogelwanderung im Seebachtal Kleingartach Was fliegt den da? Am späten Nachmittag werden die Vögel noch mal aktiv. Eine kurzweilige Exkursion für die ganze Familie, mit unserem Vogelexperten Dieter Brand.

Treffpunkt: Sonntag, 26.4.09, um 16.30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen. Es werden Fahrge-meinschaften geschlossen. Kontakt: Dieter Brand, Tel. 07135/14156.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Samstag, 28.03., 14.30 Uhr Vaihingen-Roßwag – Mühlhausen

„Literarische Frühjahrswanderung im Entzal“
Dauer: ca. 3 Stunden, Naturparkführer Herbert Voith, Tel.: 0176/50465796

Samstag, 28.03., 14.00 Uhr Lauffen, Kaywald: „Frühlingserwachen im Kaywald“

Unkostenbeitrag 5 €, Dauer ca. 3 Stunden, festes Schuhwerk ist erforderlich.

Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon: 07135/16915.

Sonntag, 29.3., 14.00 Uhr bei Großsachsenheim – „Blütenmeer unter kahlen Kronen“

Dauer ca. 3 Std., rutschfestes Schuhwerk erforderlich. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Stephan Hornstein, Tel. 07147/276319.

Samstag, 04.04., Gündelbach/Häferhaslach Zuhause fühlen in der Natur – Natur entdecken und erleben

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Oliver Neumaier, Telefon 07042/32301 olitrack@web.de

Sonntag, 05.04., 14.00 Uhr Cleeborn Frühlingswanderung mit Weinprobe durch den Pfefferwald zum Michaelsberg

Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07135/16915.

Sonntag, 05.04., in Zaberfeld um 14.00 Uhr Wo hoppelt der Hase

Für Kinder geeignet. Wetterentsprechende Schuhe und Kleidung erforderlich.

Kosten: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €, Dauer ca. 2,5 Std

Anmeldung bei: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Sonntag, 05.04., 10.00 Uhr Freudental Natur erleben mit dem Forschermobil

Exkursion mit Grillpause, Dauer ca. 5 Stunden, Erw. 5 € Kinder 2,50 € Kinderwagen und Rollstuhlgeeignet.

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Harald Trinkner, Tel. 07143/407250.

Dienstag, 7.4.09, 17:30 Uhr bei Lienzingen Feierabendwanderung: „Welche Farben hat der Frühling?“

Wegstrecke: 7,5 km; Dauer ca. 3 Stunden; Kosten: 5 € pro Teilnehmer.

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführerinnen: Birgit Walter, Tel.: 07041/45027

Gaby Hoffmann Tel.: 017654711626

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Bezirksimkerverein Zabergäu

Am Sonntag, dem 29. März 2009, findet um 14:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bezirksimkerverein Zabergäu in der Gaststätte „Weinsteige“ in Güglingen statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Verschiedenes.

Als Rednerin konnte dieses Jahr Frau Ute Gasselin gewonnen werden. Frau Gasselin ist für ihre ausführlichen und leicht verständlichen Praxisberichte aus Fachzeitschriften für Imker bekannt. Gerade das Frühjahr bietet interessierten, naturverbundenen Menschen die beste Gelegenheit mit der Imkerei zu beginnen. Wer seinen Frühjahrsspaziergang mit offenen Augen und Ohren unternimmt, kann überall Bienen belauschen, die Nektar und Pollen sammeln, um ihre Brut zu ernähren. Immer weniger Honigbienen leben im Zabergäu. Dadurch sinkt zwangsläufig die Bestäubungsrate bei Beerensträuchern und Obstbäumen. Wer sein eigenes süßes Obst ernten will, ist auf die Honigbiene als Blütenbestäuberin angewiesen.

Interessierte Gäste und Freunde der Imkerei sind also herzlich willkommen. Nur die Bienen haben Stacheln, die Imker sind sehr umgängliche Menschen.

Weitere Informationen, eindrucksvolle Bilder und Berichte haben wir auf unserer Homepage unter www.lmker-zabergau.de. Für Fragen steht Ihnen Herr Bernd Schickner, (1. Vorsitzender) unter Tel. 07135/960216 sowie Herr Gerhard Hilprecht (Schriftführer) unter Tel. 07135/4792 gerne zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 03.04.2009, um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Schlössle in Michelbach die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Zaberfeld statt. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde unseres Ortsvereins recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Bericht des HvO-Verantwortlichen
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Schatzmeisterin
6. Revisionsbericht
7. Entlastungen
8. Wahlen: • Vorsitzender, • Stellvertreter des Vorsitzenden, • Schatzmeister, • Schriftführer, • Bereitschaftsleitung, • 4 Beisitzer
9. Ehrungen
10. Verschiedenes.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung.

Fischerei-Verein Zaberfeld



Am Karfreitag, 10.4.09, ab 10.00 Uhr Backfischtage in Zaberfeld am Vereinsgelände Muttersbach. Forellen geräuchert, gebacken und im Bierteig. Seelachsfilet, Pommes, Fischweck. Bier vom Fass, Weine aus der Region, alkoholfreie Getränke. Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden in der Natur und genießen Sie unsere Fischspezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.fischereiverein-zaberfeld.de –R. W. –

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Kreisverband Heilbronn

Orthopädische Beratung im Versorgungsamt
Die nächste Sprechstunde für orthopädische Beratungen wird vom zuständigen Versorgungsamt am Dienstag, 7. April, in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr im Versorgungsamt Heilbronn, Bahnhofstraße 35, angeboten.

Versorgungsberechtigte, die zu den Sprechzeiten kommen wollen, reichen ihre Anträge rechtzeitig beim Versorgungsamt Heilbronn ein, damit sie eventuell zum Sprechtag vorgeladen und ihre Akten mitgebracht werden können. Ohne Vorladung zum Sprechtag besteht kein Anspruch auf Erstattung und Verdienstaussfall. Bei Antragstellung auf orthopädische Schuhe ist jeweils das vorletzte Paar bzw. das letzte Hausschuhpaar am Sprechtag vorzuweisen. Alle Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass zu den Sprechtagen stets der zuletzt ergangene Rentenbescheid mit der Bezeichnung der Schädigungsfolgen, gegebenenfalls auch der neueste Bescheid über die nach dem Sozialgesetzbuch IX anerkannten Behinderungen vorzulegen ist.

Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Zabergäu

Ausdauerprüfung erfolgreich abgelegt – Körung am Samstag, dem 28. März 2009

Am vergangenen Samstag, dem 21. März 2009, legten 11 Teilnehmern mit ihren Vierbeiner erfolgreich die Ausdauerprüfung ab, die von Richter Ernst Seifert aus Bönningheim abgenommen wurde. 20 km mussten Hund und Führer – mit dem Rad – zurücklegen, um diese Prüfung zu bestehen. Bei gutem, fast frühlingshaftem Wetter schafften alle 11 Teilnehmer diese Herausforderung.

Von unserer Ortsgruppe waren am Start: Santolo Caliendo mit „Lex von der Eselsburg“, Werner Ibele mit „Even vom Hundegarten“ und Rolf Lippmann mit „Linus von MaKeRa“.

Die anderen Teilnehmer waren: Thomas Schwach, OG Sachsenheim, mit „Krissy von der Eselsburg“, Thomas Gräter mit „Danie vom Hoferkopfturm“, Reinhold Schiffer mit „Josh vom Adelmansfelder Land“, Daniela Ruland mit „Fiona vom Polarkeis“, Günther Arbingler mit „Gana vom Osterberger-Land“, Andrea Boog mit „Jiri von der Weide am Main“, Jörg Freudenberger mit „Damon“ und die Jugendliche Nadine Ruland mit „Venus von der Brettachau“. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

Die Ausdauerprüfung ist eine von mehreren Voraussetzungen für die am Samstag, dem 28. März 2009, stattfindende Körung. 27 Teilnehmer haben sich angemeldet, die sich dem Urteil und der Bewertung durch Körmeister Ernst Seifert aus Bönningheim stellen werden. Beginn ist um 9.00 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



„Erste Hilfe am Kind“

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, beginnt am Mittwoch, dem 22. April 2009 im DRK Ausbildungszentrum, 74078 Heilbronn, am Gesundbrunnen 40, mit der Durchführung einer Ausbildung „Erste Hilfe am Kind“. Kinder sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Eltern sollten Notfälle erkennen und richtige ERSTE HILFE leisten können bis Arzt oder Rettungsdienst eintreffen. Die Ausbildungen werden in Zusammenarbeit mit Kinderärzten durchgeführt.

Der Inhalt wird an vier Abenden vermittelt, an einem fünften Abend wird die Ausbildung von 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr durch den Vortrag eines Kinderarztes abgerundet.

Interessenten wenden sich bitte an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, unter der Telefonnummer 07131/6236-0.

Lichtblick – TAK e. V. Heilbronn

Trauergruppe für Jugendliche und junge Erwachsene – Elterntrauer – „Ich vermisse dich!“

Das Angebot der Trauergruppe richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, deren Vater oder Mutter verstorben sind, auch wenn es schon längere Zeit zurück liegt.

Um Abschied in der Trauer vom Verstorbenen nehmen zu können, ist das Gespräch mit anderen etwas Kostbares. In der Gruppe ist es möglich, über den Verlust und die damit verbundenen

Gedanken und Empfindungen sprechen zu dürfen. Wir wollen uns 6-mal in dreiwöchigem Abstand treffen. Bitte meldet euch bei Lichtblick-TAK in Heilbronn unter der Tel.-Nr. 0700/11224477 an (AB ist immer eingeschaltet). Termin: Samstag, 4. April 2009, 14 – 16 Uhr, alle weiteren Termine erfahrt ihr beim Gruppentreffen.

Trauergruppe für Jugendliche und junge Erwachsene – Geschwistertrauer – „Dein Platz ist leer!“

Das Angebot der Trauergruppe richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, deren Bruder oder Schwester verstorben sind, auch wenn es schon längere Zeit zurück liegt.

Um Abschied in der Trauer vom Verstorbenen nehmen zu können, ist das Gespräch mit anderen etwas Kostbares. In der Gruppe ist es möglich, über den Verlust und die damit verbundenen Gedanken und Empfindungen sprechen zu dürfen. Wir wollen uns 6-mal in dreiwöchigem Abstand treffen. Bitte meldet euch bei Lichtblick-TAK in Heilbronn unter der Tel.-Nr. 0700/ 11224477 an (AB ist immer eingeschaltet). Termin: **Ostertags, 11. April 2009, 14 – 16 Uhr**, alle weiteren Termine erfahrt ihr beim ersten Treffen.

AOK Heilbronn Trauernde Kinder - Info-Abend -

Es ist schwer, wenn man als Kind oder Jugendlicher Mutter oder Vater, Bruder oder Schwester durch Tod verliert. Am Dienstag, 31. März, um 20 Uhr findet in der **AOK Heilbronn**, Allee 72 ein Informationsabend für Mütter und Väter bzw. für Betreuer statt, deren Kinder in Trauer sind.

An diesem Abend ist es möglich, Informationen zu den Angeboten des Vereins Lichtblick – TAK zu bekommen. Die Arbeit mit den betroffenen Kindern wird vorgestellt.

Anmeldung und Information unter Telefon 0700/11224477 Lichtblick – TAK (AB ist eingeschaltet), wir rufen gerne auch zurück!

PARTEIEN



FUW tritt wieder mit Liste 1 an

Bei den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 bewerben sich auf der Liste 1 für die FUW – Freie Unabhängige Wählervereinigung – engagierte Kandidaten um ein Mandat im Ratsgremium der Gesamtstadt Güglingen. Vielfältige berufliche Betätigungsfelder der Bewerber stehen für eine breite Kompetenz und ermöglichen eine uneigennützig, zukunftsorientierte Arbeit für Gesamt-Güglingen in verantwortungsvollem, zuverlässigem Interesse aller Bürgerinnen und Bürger:

Für Güglingen:

Markus Xander (Sparkassenbetriebswirt),
Dr. Martin Haiges (Arzt),
Gerhard Wörz (Zimmermeister),
Werner Gutbrod (Rechtsanwalt),
Helmut Barth (Landmaschinen-Mechanikermeister),
Edgar Bruder (Kommunikations-Designer),
Inge Schön (kfm. Angestellte),
Hans Herzog (Landwirtschaftsmeister),
Klaus Jesser (Landwirtschaftsmeister),
Andreas Kreis (Angestellter),
Ulrich Scheerle (Forstwirt),
Udo Sommer (Bilanzbuchhalter)

Für Frauenzimmern:

Beate Bäßner-Daubenthaler (Bilanzbuchhalterin),
Eugen Rennstich (Dipl. Ing. FH, Maschinenbau),
Markus Bosler (Dipl. Sozialpädagoge),
Andreas Siebenbrunner (Elektromeister)

Für Eibensbach:

Martina Xander (Krankenschwester),
Friedrich J. Kühne (Rentner, Systemanalytiker),
Berthold Maier (Vertriebsleiter)
Bis auf Ulrich Herzog, der sich nach 34 Jahren Gemeinderatsarbeit nicht mehr zur Verfügung stellt, bewerben sich alle derzeit aktiven FUW-Stadträte erneut um ein Mandat.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger, findet am Mittwoch, 1. April 2009 von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit ihren Fragen und Problemen aber auch mit Anregungen direkt an Eberhard Gienger zu wenden.

Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon (07142)918991 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch geschlossen!

Das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ist in der Zeit vom 1. – 22. April 2009 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit mit Ihren Fragen an die CDU-Geschäftsstelle in Heilbronn, Badstraße 14, Telefon: 07131/98242-0, Telefax: 07131/98242-42, E-Mail: info@cdu-heilbronn.de Ab Donnerstag, 23. April 2009, sind wir in Untergruppenbach wieder für Sie da!

Unsere Bürozeiten: Mo. bis Do., 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr; Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Wahlkreisbüro Untergruppenbach, StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch MdB, Ansprechpartnerin: Bärbel Oechle, Tel.: 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Evelyn Gebhardt in Heilbronn

Welchen Einfluss hat Europa auf die Heilbronner Parteien und welchen Einfluss haben Heilbronner und Politiker des Stadt- und Landkreises Heilbronn auf Europa und die Europäische Union? Diese und weitere Fragen bestimmen die Podiumsdiskussion. Moderation: Heinrich Kümmerle, Kreisvorsitzender der Heilbronner Europa-Union Deutschland.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 27. März, 19.30 Uhr in der Trappensee Gaststätte (Restaurant-Café Trappensee, Jägerhausstr. 159, 74074 Heilbronn), statt. Der Eintritt ist frei.

Kommunale Energiepolitik

Am 3. April 2009 ab 17.00 Uhr werden die Heilbronner Jusos mit dem Ersten Bürgermeister der Stadt Neckarsulm, Klaus Grabbe (SPD), unter dem Motto „Stromwechsel vor Ort?!“ der Frage nachgehen, inwiefern die Kommunalpolitik die

Energiewende von fossiler zu erneuerbarer Energie vorantreiben kann. Am Beispiel der Amorbachschule in Neckarsulm-Amorbach können wir uns ein Bild von einem Vorreitermodell in Sachen Solarenergie machen. Führung vor Ort, Referat und Diskussion.

Es gibt wieder einen neuen i-punkt von Ingo Rust von der 62. und 63. Sitzung des Stuttgarter Landtags. Wenn Sie also wissen wollen, wie Ihr Abgeordneter z. B. beim Kauf des Schlosses Salem abgestimmt hat oder über die Finanzierung der LBBW denkt, dann sollten Sie das mal lesen!

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust MdL nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail: post@ingorust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Kreisverband Heilbronn

Kreismitgliederversammlung

Atomkraft soll ihre Renaissance erleben, wenn es nach dem Willen der konservativen Parteien geht. Nach der Bundestagswahl im September wollen sie als ersten Schritt den Atomkonsens rückgängig machen und die Laufzeiten für die alten Schrottmöller verlängern. Die AKW-Betreiber reagieren bereits und drosseln die Leistung der alten AKWs wie GKN und in Biblis, um sie über den von ihnen erhofften Regierungswechsel hinüberzuretten. Siemens geht neue Bündnisse mit der russischen Atomindustrie ein, um für den „Wiedereinstieg“ gerüstet zu sein. Dass das alles vor dem Desaster des Versuchsendlagers Asse geschieht, dass die Kosten für das zurzeit im Bau befindliche AKW in Finnland explosionsartig steigen, dass die Gefahr einer radioaktiven Verseuchung ganzer Landstriche durch den Terrorismus weiter gestiegen ist, scheint niemanden mehr zu interessieren. Deshalb wollen wir das Thema im Rahmen einer Kreismitgliederversammlung noch einmal aufgreifen und haben dafür die Bundestagsabgeordnete Sylvia Kötting-Uhl, eingeladen, die am Montag, dem 30.3.2009, um 20.00 Uhr in Laufeln, im Hotel Elefanten, mit uns über dieses Thema diskutiert.

Auch werden an diesem Abend die Delegierten zur Bundesdelegiertenkonferenz am 8. – 10.5.2009 in Berlin gewählt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Heilbronn**

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



DIE LINKE informiert über folgende Termine: Samstag, dem 28.03.2009

Bundesweite Demonstration unter dem Motto „Wir zahlen nicht für eure Krise“ in Frankfurt und Berlin

Dienstag, dem 31.03.2009

19.30 Uhr Öffentliche Mitgliederversammlung im ASV-Heim, In den Wertwiesen 6, Heilbronn

5. April 2009

Demonstrationen in Straßburg